



Impfungen im Medizinischen Versorgungszentrum

Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen nach Terminvereinbarung über städtische Homepage möglich

Engen. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Heppenstraße können sich die Bürgerinnen und Bürger impfen lassen.

Die immense Nachfrage nach Impfterminen über die E-Mail-Adresse ist aktuell »analog« nicht mehr abzuwickeln. Daher können Termine ab sofort über die Homepage der Stadt Engen, »Schnell gefunden«, »Schnelltest- und Impftermin« mittels Online-Buchungssystem gebucht werden. **Auskunft/Anrufe sollten nicht übers Medizinische Versorgungszentrum Engen eingeholt werden. Die Bearbeitungsteams sind differenziert voneinander zu betrachten.** Aus aktuellen politischen Gegebenheiten kann es

sein, dass der Impfstoff von der Firma Biontech/Pfizer nicht in ausreichender Masse zur Verfügung steht. Alternativ wird der m-RNA-Impfstoff von der Firma MODERNA (von der STIKO als gleichwertig zum Biontech/Pfizer-Präparat deklariert) bestellt und damit die Impfung durchgeführt.

Informationen zu beiden Impfstoffen sind dem bei der Buchung beigefügten einheitlichen m-RNA-Aufklärungsbogen zu entnehmen.

Nach Abschluss der Terminbuchung müssen die angehängten Informationen genau gelesen werden.

Falls keine Terminbuchung möglich ist, sollte man es zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen.

Kurzfilmtag im Internet - Fokus 2021: Fundstücke

Atelieregemeinschaft im Schützenturm ist am 21. Dezember zum zehnten Mal dabei

Engen. Seit 2011 ist Engen dabei. Das Konzept des »Deutschen Kurzfilmtages« - am 21. Dezember, dem kürzesten Tag des Jahres - hat die Betreiber des Schützenturms, die Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter, von Anfang an überzeugt. So gab es kein Zögern, auch dieses Jahr wieder teilzunehmen - auch wenn dies 2021 leider nur online möglich sein wird. Dafür wird aber das »Tafelsilber« ausgepackt: Zehn absolute Lieblingsfilme der letzten zehn Jahre

werden ab 19 Uhr gezeigt. Angereichert durch neue absurd/surreale Animationsfilme von Gerhard Mahler. Für alle, die dann noch nicht müde sind, bietet das Programm zum Nachhaken nach dem Motto »All you can eat« weitere Schmankerln.

Interessierte Teilnehmer können unter manfred@mueller-harter.de den Zugangscode anfragen.

Allgemeine Infos zum zehnten Kurzfilmtag sind unter www.kurzfilmtag.com zu finden.

Stadt Engen Neujahrsempfang abgesagt

Engen. Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage kann der Neujahrsempfang mit Bürgerehrung am Samstag, 15. Januar, nicht in gewohnter Art und Weise durchgeführt werden. Bürgermeister Moser und den Gemeinderäten fiel diese Entscheidung nicht leicht, wobei sie für die Gesundheit aller BesucherInnen auch unumgänglich war.

Sofern es die Corona-Situation zulässt, soll der Neujahrsempfang als Bürgerempfang mit Bürgerehrung am Samstag, 26. März, nachgeholt werden.

Gem. Chor Neuhausen »Weihnachten im Dorf« fällt aus

Neuhausen. Der Gemischte Chor Neuhausen muss coronabedingt das für 19. Dezember geplante »Weihnachten im Dorf« leider absagen.

Hegaukurier Weihnachtspause

Engen (her). Die kommende Ausgabe des *Hegaukurier* am Mittwoch, 22. Dezember, wird die letzte vor dem Jahreswechsel sein. Ankündigungen und Hinweise für die Weihnachtspause sollten bis Montag, 20. Dezember, 12 Uhr, im Verlag eingegangen sein.

Der erste *Hegaukurier* im neuen Jahr wird unseren Leserinnen und Lesern am Mittwoch, 12. Januar, zugehen (Redaktionsschluss 10. Januar).

Dienststellen des Rathauses Engen Öffnungszeiten

Engen. Während der Weihnachtsferien bleiben die Dienststellen des Rathauses an Heiligabend, 24. Dezember, an Silvester, 31. Dezember, und am Freitag, 7. Januar, geschlossen. An den übrigen Tagen können alle Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

Blumen Wegler

Schwarzwaldstr. 5, Engen
Tel. 07733/5250 www.blumen-wegler.com



Sehr geehrte Kunden,
wir möchten uns bedanken, daß Sie uns auch in dieser schweren Zeit unterstützen.

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und
ein gutes, gesundes neues Jahr.

Familie Wegler und Mitarbeiter

Wir haben geschlossen vom 1.- 6. Januar 2022

Blumen - ein Geschenk
das Freude bereitet!



-Kreative Floristik
-Geschenkartikel
-Alpenveilchen
von Mini bis Premium
-Christrosen
-Weihnachtssterne
in Engen mit
Nützlingen
gewachsen!
-Weihnachtsbäume
Wir liefern gerne!



Geflügelpest

**Geflügelhaltung schnellstmöglich
beim Veterinäramt anmelden**

Hegau. Erst kürzlich wurde die Geflügelpest erneut bei vier Schwänen im Schwarzwald-Baar-Kreis bestätigt. In weiteren Bundesländern geschah dies bereits in den vergangenen Wochen. Die Geflügelpest (Aviäre Influenza - AI), umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, ist eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit. Der natürliche Reservoirwirt für die Viren sind der wilde Wasservogel und Aasvögel. Allerdings sind auch Hühner, Gänse, Puten (Truthühner), Wachteln, Tauben, Fasane, Pfaue, Strauße, Emus und Nandus empfänglich für diese Viren. Möglich ist das Auftreten des gering- oder hochpathogenen Virentyps, was jeweils im Einzelfall labor diagnostisch bestimmt wird. Beide Varianten sind hoch ansteckend. Da auch der geringpathogene Typ bereits

Symptome wie Atemnot, Apathie, Flüssigkeitsansammlungen an der Kopfregeion, Durchfall, eine Blauverfärbung der Haut, eine sinkende Eiproduktion oder eine erhöhte Todesrate hervorrufen kann, ist bei allen Geflügelhaltungen Vorsicht geboten.

Damit das Veterinäramt des Landratsamtes Konstanz im Seuchenfall auch wirklich alle Geflügelhalter über den Stand und die zu ergreifenden Maßnahmen informieren kann, ist es unbedingt notwendig, die Geflügelhaltung beim Veterinäramt zu melden. Das ist telefonisch möglich unter der Nummer 07531/800-2501 direkt beim Veterinäramt oder über das Tierhalterformular auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz unter www.lrakn.de/veterinaeramt/tiergesundheits.

Ab 16. Dezember online Reisschlag- bestellungen

Engen. Ab 16. Dezember werden auf der Homepage der Stadt Engen die Lagepläne der zu vergebenden Reisschläge, die Preise und die Bestellformulare veröffentlicht.

Interessenten können die Reisschläge besichtigen und bei Interesse bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt.

Deutsche Bahn Bahnübergangs- arbeiten

Hegau. Vom 18. Dezember, 4:30 Uhr, bis zum 20. Dezember, 2:15 Uhr, wird die Strecke Allensbach-Radolfzell aufgrund von Bahnübergangsarbeiten durch die DB Netz AG komplett gesperrt. In diesem Zeitraum wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingesetzt. Auf dem Streckenabschnitt Konstanz-Allensbach verkehrt ein zeitlich angepasster »seehas«-Shuttle.

Müllabfuhr-Zweckverband Richtiges Befüllen der Biomülltonnen

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband gibt folgende Tipps: Der Boden der Tonne sollte mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier (keine bunten Werbeeinlagen) ausgelegt werden. Essensreste und feuchter Biomüll sind in Papiertüten oder in Zeitungspapier einzuwickeln. Die Biomülltonne sollte nicht mit feuchten Laubblättern befüllt werden. So wird verhindert, dass der Biomüll in den Wintermonaten in der Tonne festfriert und deshalb nicht ganz entleert werden kann.

Durch das Einsprühen der Innenseite der Biomülltonne mit Speiseöl lässt sich das Anfrieren verhindern, da der Gefrierpunkt bei Speiseöl bei circa minus 16 Grad liegt.

Es dürfen keine Plastiktüten benutzt werden, auch nicht die im Einzelhandel erhältlichen kompostierbaren Biobeutel.

Zwischen Weihnachten und Dreikönig Kein Wochenmarkt

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige keinen Wochenmarkt abhalten. Am 30. Dezember und am 6. Januar (Heilige Drei Könige) findet somit kein Wochenmarkt statt.

Im neuen Jahr wird der Wochenmarkt wieder ab 13. Januar jeden Donnerstag ab 8 Uhr auf dem Marktplatz stattfinden.

Müllabfuhr-Zweckverband Abfallfibeln 2022 werden verteilt

Engen. Die Abfallfibeln der Verbandsgemeinden des Müllabfuhr-Zweckverbands werden in den kommenden Tagen durch die örtlichen Vereine verteilt. Wer bis zum 3. Januar 2022 keine neue Abfallfibel erhalten hat, kann sich direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931562, oder per Mail an pauker@mzv-hegau.de wenden. Die Abfuhrtermine gibt es auch wöchentlich im *HegauKurier* oder auf der Homepage des Müllabfuhr-Zweckverbandes unter www.mzv-hegau.de.

Wertstoffhof/Umladestation Singen-Rickelshausen Öffnungszeiten

Hegau. Der Wertstoffhof und die Umladestation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Konstanz in Singen-Rickelshausen bleiben am 24. Dezember und in der Woche vom 27. bis einschließlich 31. Dezember betriebsbedingt geschlossen. Ab Montag, 3. Januar 2022, findet wieder normaler Betrieb zu den bisherigen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16:15 Uhr) statt. Letzter geöffneter Samstag im Dezember ist also der 18. Dezember von 8 bis 12 Uhr.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 16. Dezember, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Abfalltermine

Mittwoch,	15.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	22.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	27.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.12.	Biomüll Engen
Montag,	03.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	10.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.01.	Biomüll Engen
Mittwoch,	12.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	13.01.	Christbaumabholung Engen und Ortsteile

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Eine Leihgabe des Künstlers Abi Shek übergab Gabriele Schupp von der Stubengesellschaft Engen Bürgermeister Johannes Moser und Museumsleiter Dr. Velten Wagner (Mitte). Das Gemälde, »ohne Titel« und 80 mal 60 Zentimeter groß, stammt aus der Ausstellung »homo animalis« von Shek, die vom 11. September bis 7. November im Städtischen Museum Engen + Galerie zu sehen war. Das Bild zeigt eine für Shek charakteristische Tierdarstellung als Holzdruck mit Acryl. Die Dauerleihgabe wird der Sammlung im Städtischen Museum Engen + Galerie zugeführt.

Bild: Stadt Engen

Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Bis auf Weiteres verschoben

Engen. Die Vorstandschaft des Schwarzwaldvereins Engen hat sich aufgrund der anhaltenden, besorgniserregenden Corona-Lage dazu entschlossen, die für den 19. Januar geplante Mitgliederversammlung um vier bis sechs Wochen zu verschieben. Der neue Termin wird im kommenden Jahr rechtzeitig in der Presse, per Aushang und über die Homepage mitgeteilt.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Stadtbibliothek Engen Weihnachtsferien

Engen. Die Stadtbibliothek ist von **Donnerstag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 1. Januar, geschlossen**. Ab Dienstag, 4. Januar (10 bis 12 Uhr), ist die Bibliothek wieder wie gewohnt geöffnet (Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 bis 18 Uhr). Die Stadtbibliothek bittet ihre Leser, sich mit ausreichend Lesestoff einzudecken und ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern. **Auch die Buchrückgabebox ist während der Urlaubszeit geschlossen.**

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehkummer?
	Dann Dietrich Nummer!
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
Eigener Kundendienst	
Verkauf	

Büchertüten für die Weihnachtsferien

Stadtbibliothek bietet Lesevergnügen zum Mitnehmen für die ganze Familie

Engen. Über die ruhigere Weihnachtszeit bietet die Stadtbibliothek allen großen und kleinen LeserInnen einen Packservice für Büchertüten an. Gerne stellt die Stadtbibliothek allen KundInnen, die dies wünschen, Überraschungstüten mit Lesefutter für die Weihnachtsferien zusammen. In den Büchertaschen für Familien ist zusätzlich ein kleines Bastelanbot beigelegt. Aber auch individuelle Bestellungen werden gerne entgegengenommen. Dazu können

BenutzerInnen per Mail und mithilfe des **Online-Katalogs** unter <https://www.stadtbibliothek-engen.de> unter der Mediensuche verfügbare Bücher auswählen. Diese können bequem in einer Merkliste gespeichert werden. Die LeserInnen geben per E-Mail an die Bibliothek (stadtbibliothek@engen.de) ihren Namen und die Benutzernummer an. Man kann dann konkrete Buchwünsche mit **Angaben des Autors und Titels** oder eine **»Überraschungstüte«** nach

Angabe der Interessen oder des Alters des Kindes (Sachbereich, aus dem Medien geliefert werden sollen, zum Beispiel Krimi, Pappbilderbücher, Kinder-DVD bis acht Jahre und Ähnliches) auflisten. Dabei sollte auch die Anzahl der Kinder angegeben werden. Sind Medien nicht verfügbar, wird ein Ersatz eingepackt. Die Taschen können zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek abgeholt werden. Bei besonderem Bedarf werden die Tüten auch geliefert.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.“

Leider fallen dieses Jahr wieder viele Weihnachtsfeiern aus. Damit trotzdem Feiertagsstimmung aufkommt, verschenken Sie doch einfach einzigartige Genussmomente an Freunde, Familie oder Mitarbeiter.

Bei uns finden Sie alles, was Ihrem Gaumen schmeichelt.

Öffnungszeiten

Mo. – Sa.	8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi.	14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00 – 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-Gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»keep it going« von Birte Horn
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr Sa.+So. 11-18 Uhr Zutritt mit OP-Maske oder FFP2-Maske unter Einhaltung der »2G+«-Regelung. Die zusätzliche Testpflicht gilt nur für Personen, deren Impfung/ Genesung länger als sechs Monate zurückliegt.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familihtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 2. Januar

»LandFrau des Jahres 2022« gesucht

Bis 13. März können LandFrauen von ihren Vereinen dem Deutschen LandFrauenverband für diese Auszeichnung vorgeschlagen werden

Hegau. Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) sucht die »LandFrau des Jahres 2022« und ruft deshalb dazu auf, LandFrauen für diese Auszeichnung zu benennen. Gesucht werden Vereinsmitglieder, die sich außerordentlich für die Menschen, das Leben und Miteinander in den ländlichen Räumen einsetzen. Mit diesem Preis zeichnet der

dlv LandFrauen aus, die sich in besonderer Weise um die Vereins- und Verbandsarbeit verdient gemacht haben. »Die Leistungen vieler LandFrauen sind von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft. Wir wollen, dass dieses Engagement gesehen wird und die Anerkennung bekommt, die es verdient«, sagt Petra Bentkämper, dlv-Präsidentin. Die Ehrung

der »LandFrauen des Jahres« erfolgt am 5. Juli 2022 auf dem Deutschen LandFrauentag in Fulda. Die Preise - jeweils 1.000 Euro für die Vereinsarbeit - werden von Petra Bentkämper überreicht. Eine unabhängige Jury wird die drei Preisträgerinnen auswählen. Wer eine LandFrau kennt, die diese Auszeichnung mehr als verdient hat, wird gebeten, das

Formular auszufüllen, das auf der dlv-Homepage unter <https://www.landfrauen.info/mitmachen/landfrau-des-jahres-2022> zu finden ist, und es bis zum 13. März 2022 in der dlv-Bundesgeschäftsstelle einzureichen. Bitte beachten, dass das Vorschlagsrecht für die Auszeichnung allein bei den Bezirks-, Kreis- und Ortsvereinen liegt.

»-----«-----»-----«-----»-----«-----»-----»-----«

BRENNHOLZBESTELLUNG bis spätestens 17.12.2021
zurück an die Stadtverwaltung Engen/Stadtkämmerei
über das Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen oder per Fax
an 07733/502-255 oder per E-Mail an TGLEICHAUF@ENGEN.DE

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

Mindestbestellmenge je Holzsorte = 3 Festmeter. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen. Das Brennholz wird ab dem Frühjahr 2021 bereitgestellt. Hiermit bestelle ich verbindlich:

Buche:	Fm
Sonstiges Laubhartholz:	Fm
Nadelholz:	Fm
Bemerkungen:	

*Pflichtangaben

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernie erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung. Die Stadt Engen ist berechtigt, im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit stehende personenbezogene Daten des Holzkäufers für interne Zwecke zu speichern und zu verarbeiten.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 17. Dezember möglich



Bild: Kreisforstamt

Engen. Wer mit Holz heizt, bekommt viel Energie für sein Geld! Holz als Brennstoff hilft, die fossilen und nur begrenzt vorhandenen Energieträger zu ersetzen. Als nachwachsender Rohstoff gewährleistet es eine nachhaltige Energieversorgung. Das waldfrische Brennholz wird

an private Endverbraucher als »Brennholz lang« verkauft. Das Brennholz hat durchschnittlich eine Länge von 4 bis 5 Metern und wird an einem autobefahrenen Waldweg gelagert. Den Bestellschein gibt es auch auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de.

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Sonstiges Laubhartholz (bspw. Esche/Eiche/Ahorn/Kirsche)	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.

Warm-up zum 175. Geburtstag

TV Engen plant Auftakt zum Jubiläumsjahr um

Engen. Die angedachte »Warm-up-Party« am Freitag, 7. Januar 2022, wird aufgrund der ungebremst hohen Infektionszahlen leider nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen soll gegebenenfalls an diesem Termin eine Fackelwanderung mit anschließendem Grillen am offenen Feuer stattfinden. Treffpunkt soll um 19 Uhr an der Großsporthehalle sein. Ob dies so

stattfinden kann, wird über die Homepage des TV Engen (www.tv-engen.de) und weitere soziale Netzwerke kommuniziert. Zu weiteren Events im Jubiläumsjahr berichtet zudem der *Hegaukurier* gerne frühzeitig. Der TV Engen freut sich sehr auf dieses besondere Jahr und hofft inständig darauf, mit allen Engenern diesen Geburtstag auch entsprechend feiern zu können.

Kleine Änderungen mit großer Wirkung

Fahrplanwechsel bringt Entspannung beim Umsteigen

Hegau. Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember wurden leichte Anpassungen im »seehas«-Fahrplan wirksam. Ziel ist es, die Anschlüsse zu anderen Verbindungen zu optimieren und das Umsteigen zu erleichtern. So etwa verlängert der morgendliche »seehas« SBB 87655, der um 6:10 in Engen abfährt, seinen Aufenthalt in Singen um drei Minuten. Damit wird Fahrgästen der Regionalbahn aus Schaffhausen ein entspanntes Umsteigen in den »seehas« ermöglicht. Zwei Minuten später als zuvor, nämlich um Punkt 24 Uhr, fährt der letzte »seehas« in Singen Richtung Engen ab, um den Fahrgästen der Schwarzwaldbahn aus Karlsruhe die Weiterfahrt bis Engen zu ermöglichen. Um die Sicherheit und das subjektive Sicherheitsempfinden im »seehas« zu erhöhen, setzt die SBB GmbH neu einen Sicherheitsdienst ein, dessen Präsenz vor allem in den Abendstunden und am Wochenende für eine unbeschwertere Reise sorgt. Daneben unterstützt der Sicherheitsdienst die Zugbegleiter auch bei der Kontrolle der seit Ende November in Baden-Württemberg geltenden 3G-Regel und erhöht so auch in dieser Hinsicht die Sicherheit in den Zügen.

Ebenfalls zum Fahrplanwechsel bringen die ÖV-Anbieter am Bodensee unter der Dachmarke »S-Bahn Bodensee« ein länderübergreifendes Informationsangebot an den Start. Die Website www.s-bahn-bodensee.com versammelt die wichtigs-

ten Informationen zum öffentlichen Verkehr rund um den See, darunter einen grenzüberschreitenden Liniennetzplan sowie einen »Ticket-Finder«, mit dem sich Reisende Fahrausweis-Empfehlungen ausspielen lassen können.

Das von Interreg geförderte Projekt ist eine Gemeinschaftsinitiative von DB, SBB GmbH, Thurbo, ÖBB und vier Verkehrsverbänden. Ziel ist es, den Zugang zum öffentlichen Verkehr zu vereinfachen - auch in der Kombination verschiedener Anbieter und Verbände. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sauberkeit und Gesamtzufriedenheit der Fahrgäste sind die Kriterien, nach denen das Land Baden-Württemberg regelmäßig ein Qualitätsranking der vom Land beauftragten Zugstrecken durchführt. Der »seehas« belegt im Ranking des ersten Halbjahres 2021 Platz 3 von insgesamt 29 geprüften Verbindungen! Auf Platz 1 liegt die ebenfalls von der SBB GmbH betriebene, grenzüberschreitende S-Bahn Schaffhausen zwischen dem schweizerischen Schaffhausen und dem badischen Erzingen.

Der neue Fahrplan kann unter www.sbb-deutschland.de heruntergeladen werden und ist zeitnah auch in den gewohnten Verkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen unter: www.sbb-deutschland.de oder beim SBB Kundencenter, Mobilitätszentrale im Konstanzer Bahnhof, Tel. 07531/915109, ksc@sbb-deutschland.de.

Vorsicht, Kinder!

Unbedingt langsam und bremsbereit fahren

Hegau. Immer häufiger warnen private Schilder und Aufsteller am Straßenrand vor spielenden Kindern. Auch wenn es sich nicht um offizielle Verkehrszeichen handelt, tun Fahrerinnen und Fahrer gut daran, an solchen Stellen vorsichtiger und aufmerksamer zu fahren als sonst. Denn Kinder genießen aus verständlichen Gründen im Straßenverkehr besonderen Schutz. So ist überall dort, wo mit Kindern zu rechnen ist, die Geschwindigkeit zu verringern und der Bereich neben der Straße gut im Blick zu behalten. Dies gilt besonders dort, wo die offiziellen Verkehrszeichen »Kinder« oder »Verkehrshelfer« stehen sowie generell in der Nähe von Schulen, Kindergärten, Spielplätzen und Sportanlagen, ebenso an Haltestellen von Bus und Bahn sowie in Tempo 30-Zonen. FahrerInnen sollten sich fragen: Fahre ich nur so schnell, dass ich jederzeit noch rechtzeitig halten kann? Etwa wenn ein am Rand stehendes oder spielendes Kind plötzlich

über die Straße läuft oder mit dem Fahrrad auf die Fahrbahn zufährt? Je jünger die Kinder, umso mehr ist mit überraschenden Reaktionen zu rechnen und entsprechend langsam zu fahren. Gerichte bezeichnen für solche Situationen eine Geschwindigkeit von nicht mehr als 20 Stundenkilometern (km/h) als angemessen. Schul- und Linienbusse, die sich mit eingeschaltetem Warnblinklicht einer Haltestelle nähern, dürfen nicht überholt werden. Stehen sie mit Warnblinklicht an der Haltestelle, dürfen sie nur in Schrittgeschwindigkeit (5 bis 7 km/h) und mit genügend Abstand passiert werden. Unbedingt in Bremsbereitschaft gehen. Hier ist jederzeit damit zu rechnen, dass Kinder oder Erwachsene noch schnell über die Fahrbahn laufen. (Dekra)

HFV-Jugendabteilung

Christbaumverkauf

Welschingen. Die Jugendabteilung des Hegauer FV lädt herzlich zu ihrem Christbaumverkauf ein. Termin hierfür ist Samstag, 18. Dezember, von 11 bis 13 Uhr am Clubheim in Welschingen. Eine große Auswahl an frisch geschlagenen Nordmannentannen in verschiedenen Größen steht bereit.

Es wird gebeten, die aktuell gültigen Hygiene- und Verhaltensregeln zu beachten. Der Erlös fließt in vollem Umfang in die Jugendarbeit des Hegauer FV.

TG Welschingen/ Männer 60 plus

Erst wieder am 13. Januar

Welschingen. Die Sportstunde der »Männer 60 plus« muss am Donnerstag, 16. Dezember, leider ausfallen.

Die Übungsstunden beginnen dann im neuen Jahr am Donnerstag, 13. Januar, um 17 Uhr.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Ihr Weihnachts-Vorrat
... jetzt schon an
Weihnachten denken:

Kasseler Halsbraten

besonders saftig oder als Toastbraten
100g **1,18 €**

Sauerbraten

aus der Rinderkeule
in Rotweinsteinade eingelegt
100g **1,59 €**

Schlemmerfilet

gefüllt und mit Speck umwickelt
100g **1,49 €**

Gerauchte

Bauernbratwurst

... warm oder kalt – ein Genuss
100g **1,19 €**

Engener Lamm- Kaminwürzen

100g **2,20 €**

Gulasch

gemischt
100g **1,19 €**

Gerauchte Schinkenwurst oder Bierwurst

100g **1,29 €**

Lachsschinken

leicht geraucht und mild
100g **2,29 €**

Portionslyoner

fein & mild würzig
Stück **3,40 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Energieeinsparmaßnahmen wirken sich deutlich aus

Michaela Schramm legte Energiebericht für 2019/2020 vor

Einem detaillierten Überblick über die Entwicklung des Energieverbrauchs der städtischen Liegenschaften und die damit zusammenhängenden Energiekosten und Energiekennwerte sowie die Umweltemissionen gab Michaela Schramm, im Stadtbauamt Engen für den Umweltbereich zuständig, in der Gemeinderatssitzung Ende November anhand des Energieberichts für die Jahre 2019/2020. Er ist ein Informations- und Kontrollinstrument und bietet die Möglichkeit, Schwachstellen zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten einzuleiten. Zudem können die Ergebnisse bereits erfolgter energetischer Sanierungsmaßnahmen abgebildet werden.

Engen (her). Der Energiebericht umfasst den Verbrauch der Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindergärten, Hallen und Bürgerhäuser sowie des Städtischen Bauhofs, des Feuerwehrhauses Engen, des Museums, des Erlebnisbads und der Straßenbeleuchtung. Dabei zeigte Michaela Schramm auf, dass sich die Flächenentwicklung bei den Gebäuden durch Neubauten, Übernahmen und Erweiterungen von 2005 um 12.539 Quadratmeter auf 41.120 Quadratmeter im Jahr 2020 erhöht hat.

Die städtischen Gebäude, deren Verbräuche im Energiebericht abgebildet werden, werden überwiegend durch Gas-, in geringerem Maße durch Ölheizungen beheizt. In der Petersfelshalle Bittelbrunn und im Bürgerhaus Anseltingen sind jeweils Pelletsheizungen eingebaut. Der Heizenergieverbrauch entwickelte sich in den Berichtsjahren im Vergleich zu den Vorjahren konstant. »Im Berichtsjahr 2020 musste etwas weniger Heizenergie eingekauft werden als im Vorjahr«, berichtete Michaela Schramm, »im Bereich der Schulen ist allerdings ab Herbst ein Anstieg des Heizenergieverbrauchs zu erkennen, was unter Umständen auf die verstärkte Fensterlüftung aufgrund der Coronasi-

tuation zurückzuführen ist«.

Stromverbrauch: In den Berichtsjahren 2019 und 2020 bezogen 16 städtische Gebäude Ökostrom und 17 Gebäude den Normalstrom der Stadtwerke Engen GmbH. Die Verwaltungsgebäude sind bereits komplett auf Ökostrom umgestellt. Bei den Schulen ist es die Hälfte. Die Bürgerhäuser bis auf die Stadthallen beziehen alle Ökostrom. Die Sporthallen und sonstigen Gebäude wie Bauhof, Museum und Feuerwehrgerätehaus Engen erhalten Normalstrom. »Bei allen Gebäudegruppen war der Stromverbrauch 2020 rückläufig«, freute sich Michaela Schramm.

Der Wasserverbrauch stieg im Vergleich zum Vorjahr an, er liegt aber noch deutlich unter den Werten der Jahre 2013 bis 2018. »Hier muss der Wasserverbrauch näher untersucht werden und die Ursachen gefunden werden. Eine Ursache könnte sein, dass in den Toiletten noch keine modernen, wassersparenden Spülungen eingebaut sind« vermutet Michaela Schramm.

Die Verbrauchskennwerte zum Heizenergie-, Strom- und Wasserverbrauch liegen im Rahmen der gemittelten Grenz- und Zielwerte des »European Energy Award«. Beim Vergleich der Kennzahlen je Gebäudeart gibt es beim Heizenergieverbrauch und Wasserverbrauch in wenigen Fällen eine Überschreitung der vorgegebenen Grenzwerte. Ausgehend von diesen ermittelten Kennzahlen zum Verbrauch je Quadratmeter Fläche für die einzelnen Energiearten, sollen laut Michaela Schramm die Verbräuche analysiert, die Ursachen gefunden und entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

Der größte Energieverbraucher bei der Stadt Engen sind die Schulen, gefolgt von den Bürgerhäusern und Stadthallen. Die Verwaltung ist die drittgrößte Nutzergruppe. Danach kommen die Sporthallen und die Kindergärten. Die sonstigen Gebäude wie Bauhof, Feuerwehrgebäude und das Museum sind die kleinste Nutzergruppe. »Durch die Umrüstung auf

LED-Leuchten kann zwischen 50 und über 80 Prozent Strom je Beleuchtungseinheit eingespart werden«, betonte Michaela Schramm in diesem Zusammenhang.

Der Verbrauch an Heizenergie (Heizöl, Fernwärme, Gas) und Strom hat 894 Tonnen CO₂-Emissionen im Jahr 2019 und 869 Tonnen CO₂-Emissionen im Jahr 2020 verursacht, ging Michaela Schramm auf die Emissionsentwicklung ein. Im Jahr 1996, welches als Basisjahr angenommen wird, betragen die CO₂-Emissionen je Quadratmeter Fläche 39,26 kg/m². Die CO₂-Emissionen je Quadratmeter Fläche der städtischen Gebäude betragen 21,78 kg/m² im Jahr 2019 und 21,14 kg/m² im Jahr 2020. »Dies bedeutet einen Rückgang um 18 kg je Quadratmeter beziehungsweise 47 Prozent im Jahr 2020«, so Michaela Schramm. Mit dem Beitritt zum Klimabündnis im Jahr 1996 verpflichtete sich die Stadt Engen, die CO₂-Emissionen alle fünf Jahre um 10 Prozent zu senken. Dies hätte für den Zeitraum 1996 bis 2021 als Ziel eine Reduktion um 50 Prozent bedeutet.

Die Schulen sind aufgrund ihrer großen Gebäudefläche, die beheizt werden muss, der größte CO₂-Emittent absolut der Stadt Engen (305 Tonnen in 2020), die zweitgrößten CO₂-Produzenten sind die Bürgerhäuser und die Stadthallen (187 Tonnen in 2020). »Da die Wärmeerzeugung bei der Stadt Engen überwiegend aus Gas und Heizöl erfolgt und die Heizungsanlagen größtenteils nicht der neuesten Technik entsprechen, könnte zum einen durch Investitionen in neue Heizungsanlagen beziehungsweise der komplette Umstieg auf CO₂-neutrale Heizungssysteme die CO₂-Emissionen deutlich senken. Ebenso könnten durch die Umstellung auf Ökostrom bei allen städtischen Gebäuden CO₂-Emissionen eingespart werden«, betonte Michaela Schramm.

Stand Ende 2020 hatten in Engen 457 Photovoltaikanlagen einen Anteil von 45 Prozent an der regenerativen Stromerzeugung, Kraft-Wärme-Kopplungs-

anlagen von 5,6 Prozent und Biogasanlagen von 48 Prozent. Anfang 2021 zeichnete der Landkreis Konstanz zusammen mit der Energieagentur Kreis Konstanz Gemeinden mit dem jährlich höchsten Zubau an Photovoltaik-Dachanlagen aus. Die Stadt Engen belegte hierbei den ersten Platz.

Der Engener Stadtwald mit seinen 1.173 Hektar könne, grob geschätzt, rund 8.000 Tonnen CO₂ aufnehmen und binden«, beantwortete Michaela Schramm eine entsprechende Frage aus dem Gremium.

In diesem Zusammenhang kündigte Bürgermeister Johannes Moser weitere Baumpflanzaktionen an und stellte abschließend zufrieden fest: »Seit mehr als 20 Jahre haben wir durch die Energieberichte eine gute Datenbasis, aus der wir erkennen können, dass wir auf dem richtigen Weg sind«.



Zu den Aufgaben von Michaela Schramm, im Stadtbauamt für den Umweltbereich zuständig, zählt neben der Organisation des Ökomarktes und vielen weiteren Aktivitäten auch die Erstellung der jährlichen Energieberichte. In der Sitzung Ende November stellte sie dem Gemeinderat die Zahlen für 2019/2020 vor. Bild: Archiv Hering

Wenigstens die Niederschlagsmenge war ein Lichtblick

Bewirtschaftungsplan 2022 des Forstbetriebs vorgestellt

Er ist nicht nur Schutz- und Erholungsraum für die Bürger, der gut 1.000 Hektar große Engener Stadtwald, sondern hat auch eine Nutzfunktion - und der Holzverkauf war viele Jahre lang die Haupteinnahmequelle des Städtischen Forstbetriebs. Nach zwei Jahren, in denen die Bewirtschaftungspläne einen Zuschussbedarf auswiesen, konnte Forstrevierleiter Thomas Hertrich dem Gemeinderat für 2022 wieder einen Bewirtschaftungsplan mit einem Überschuss von rund 10.000 Euro vorstellen. Außerdem ging er auf den »Wald im Klimawandel« ein.

Engen (her). Es ist die Fortpflanzungsfreudigkeit des »Buchdruckers«, des bekanntesten Vertreters der Borkenkäfer, die den Forstleuten in ganz Deutschland Kopfzerbrechen bereitet, bringt der »Buchdrucker« doch zusammen mit dem »Kupferstecher« Fichtenwälder großflächig zum Absterben. »Der Buchdrucker verursacht viel Schaden und ist mit Borkenkäferfallen nicht in den Griff zu bekommen«, erläuterte Forstrevierleiter Thomas Hertrich in der Gemeinderatssitzung Ende November. In den vergangenen Jahren sei auch in Baden-Württemberg ein starker Anstieg der Populationen zu erkennen, besonders nach Stürmen. Trockenheit sei ein weite-

rer begünstigender Faktor für die Käfer. »Die Fichte wächst zwar schnell und wirft mehr Geld ab als andere Baumarten, sie wird wegen des Klimawandels und des Käferbefalls aber langfristig keine Zukunft haben«, ist Hertrich überzeugt. Unter der enormen Trockenheit der vergangenen Jahre hätten allerdings nicht nur Fichten gelitten, sondern auch Buchen, die 33 Prozent Anteil im Stadtwald hätten, sowie Tannen, obwohl sie Tiefwurzler seien. Das Eschentriebsterben halte nach wie vor an, berichtete Hertrich, zudem sei die Ahornrußrindkrankheit inzwischen auch in Baden-Württemberg angekommen. Der Pilz befallt besonders den Bergahorn und schädige auch schöne und starke Exemplare, so Hertrich. Ein Lichtblick für den Wald, zumindest in Süddeutschland, sei die diesjährige hohe Niederschlagsmenge gewesen.

»Wenn sich eine Baumart nach der anderen verabschiedet, weiß ich nicht, wo das hinführen soll«, zeigte sich Hertrich ratlos. Nicht alle Baumarten passten zum hiesigen Klima, »deshalb suchen wir einen Baum, der mit dem jetzigen Klima im Jahr 2100 klar kommt, was nicht so einfach ist«, erläuterte der Forstrevierleiter. Wichtig seien Vielfalt, Artenreichtum und Stabilität.

Zur Hälfte des Forsteinrich-



Forstrevierleiter Thomas Hertrich informiert den Gemeinderat nicht nur bei Waldbegehungen über den Zustand des Engener Stadtwaldes, sondern regelmäßig auch bei der Vorstellung der jeweiligen Bewirtschaftungspläne in Gemeinderatssitzungen. Bild: Archiv Hering

tungszeitraums sei die Verjüngung in der Vorbaufläche mit mehr als 13 Hektar bereits komplett vollzogen, zeigte sich Hertrich zufrieden und sprach der Stadt einen Dank dafür aus, dass sie dem Revierleiter diese Maßnahmen ermöglicht habe: »Von der Kämmerei kam immer ein klares Ja«.

Sei der Forsthaushalt 2018 »rot«, im Jahr 2019 »noch rö-

ter« und 2020 »ganz rot« gewesen, zeichne sich für 2021 vielleicht wieder eine schwarze Null ab, wagte Hertrich zu prognostizieren. »Aber wer hätte im Januar diesen Jahres gedacht, dass der Holzmarkt zum Ende des Sommers ausgesaugt sein würde«, erklärte er im Hinblick auf die Aufstellung des Bewirtschaftungsplanes 2022 des Städtischen Forstbetriebs, sei die Kalkulation der Holzernte doch schwierig. Im neuen Bewirtschaftungsplan stehen Gesamteinnahmen von 683.835 Euro Gesamtausgaben von 673.350 Euro gegenüber. Dabei hob Hertrich besonders die veranschlagten Verwaltungskosten in Höhe von 167.400 Euro heraus, die neben den Gehältern und Pensionen auch die Kosten für den Holzeinschlag und innere Verrechnungen beinhalten.

»Unser Stadtwald ist bei Thomas Hertrich und seinem Team in guten Händen«, sprach Bürgermeister Johannes Moser einen herzlichen Dank für die gute Leistung und das Engagement aus. »Wir wollen eine nachhaltige Forstwirtschaft«, betonte er und bezeichnete es als spannenden Prozess, wie sich das Klima und damit auch der Wald in der kommenden Zeit entwickeln würden.

Der **Buchdrucker** ist der forstlich wichtigste und gefährlichste Schadorganismus. Er befällt den Stammbereich in mittelalten bis alten Fichtenbeständen, wobei er seine Wirtsbäume nach bisher nicht vollständig geklärten Kriterien auswählt.

Ein Pionierkäfer bohrt sich in die Rinde ein und legt eine so genannte Rammelkammer an. Danach sendet der nur wenige Millimeter große Schädling Pheromone zur Anlockung seiner Artgenossen aus. Der Zyklus einer Borkenkäfergeneration dauert je nach Witterung zwischen sieben und zehn Wochen. Das ermöglicht pro Jahr in der Regel zwei bis drei Generationen. Geschätzt folgten so aus der Brut eines Weibchens im Laufe der Vegetationsperiode zwischen 100.000 und 250.000 Nachkommen. Der Larvenfraß zerstört die saftleitende Bastsschicht und bringt die Bäume zum Absterben.

Trockenheit, Hitze, Windwurf/-bruch und Schneebruch sowie ein großes Brutraumangebot (geschwächte oder geschädigte Fichtenbestände) in Kombination mit anhaltend trocken-warmem Wetter begünstigen die Massenvermehrung von Borkenkäfern.

ENGLER

· landmetzgerei ·

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 17.12.2021 - 24.12.2021

Wacholderschinken herzhaft gewürzt	100 g nur 1,69 €
Pastetenauflschnitt verschiedene Sorten	100 g nur 1,69 €
Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,19 €
Rindergulasch aus der Schulter/Keule	100 g nur 1,39 €
Kalbsrücken vom Vollmilchkalb	100 g nur 3,29 €

Unser Samstagsknaller am 18.12.2021

Putenbrust natur und gewürzt **100g nur 1,19 €**

Unser Mittwochsangebot am 22.12.2021

Cordon bleu fertig gefüllt **100g nur 0,99 €**

Wir bieten Ihnen aus heimischer Jagd frisches Wild.

Reh - Wildschwein - Hirsch

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.

»Der Astronom und die Hexe«

Buchtipp der Stadtbibliothek für historisch Interessierte

Hegau. Deutschland, genauer: Leonberg im Herzogtum Württemberg, 1615. Die Mutter des berühmten Astronomen Johannes Kepler wird als Hexe angeklagt. Vor der faszinierenden Kulisse einer Welt im Wandel zwischen Aberglaube und Naturwissenschaft beschreibt Ulinka Rublack bewegend, wie der Vorwurf der Hexerei Familien entzweite.

»Ulinka Rublack erzählt filmreif, warum der Astronom Johannes Kepler vor 400 Jahren seine Mutter vor Gericht verteidigte [...] Beim Lesen meint man, die Stimmen der Hauptfiguren sprechen zu hören« (Elisabeth von Thadden, Die Zeit, 22. November 2018).

»Der Astronom und die Hexe« gehört ohne Übertreibung zu den lehrreichsten, spannendsten, lesenswertesten historischen Sachbüchern der letzten Jahrzehnte« (Olaf Schmidt, Der Sonntag, 13. Januar 2019).

Die Entdeckung der ellipsenförmigen Umlaufbahnen der Planeten machte Johannes Kepler zum Mitbegründer der modernen Wissenschaft. Ulinka Rublack entfaltet auf Basis einer einzigartigen Quellenlage eine weitaus weniger bekannte Episode in Keplers Biographie: Im Jahr 1615 wird seine alte und schon lange verwitwete Mutter der Hexerei bezichtigt und angeklagt. Eine Witwe, die allein ihre Kinder großzieht und einigermmaßen erfolgreich ihr Leben meistert, schien so manchem Nachbarn verdächtig und erweckte Neid.

Auf dem Höhepunkt seiner Karriere übernimmt Kepler die Verteidigung seiner Mutter vor Gericht und kämpft für ihren Freispruch. Dafür verlässt er mitsamt Familie seine Arbeitsstätte in Linz in Österreich und zieht für Monate in die Gegend um Stuttgart, ein wahrhaft kostspieliges und zeitraubendes Unterfangen, denn reisen war sehr mühsam. Dabei ist der Ausgang des Prozesses unge-

wiss. Doch Kepler ist bestens geschult in den klassischen Methoden der Beweisführung und Rhetorik. Außerdem lässt er alle Beziehungen, die er über Jahre aufgebaut hat, spielen, um die Mutter freizubekommen. Dabei wird klar, was dieser Vorwurf der Hexerei für die Beschuldigte und ihre Angehörigen in einer Welt bedeutet, in der Volks(aber)glaube und Wissenschaft nebeneinander existieren.

So ergreifend wie schockierend zeugt Rublacks Buch von einer Epoche, die sich hundert Jahre nach der Reformation und an der Schwelle zum Dreißigjährigen Krieg im Aufbruch befindet - zwischen vernunftgeleiteter Moderne und dem Terror der Hexenverfolgung unter dem Deckmantel der Religion.

Ulinka Rublack, geb. 1967 in Tübingen, lehrt seit 1996 Europäische Geschichte der Frühen Neuzeit am St John's College in Cambridge. Für ihre Arbeiten wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Privat hat sie immer noch enge Beziehungen zum Württembergischen und kennt sich dort bestens aus.

Was Rublacks Buch besonders auszeichnet, ist die spannende und anschauliche Schilderung der Lebensumstände des einfachen Volkes um 1600. Astronomisches oder physikalisches Hintergrundwissen ist nicht erforderlich. Sowohl die gebundene als auch die Taschenbuchausgabe enthalten zahlreiche Illustrationen und einen umfangreichen Anhang. Tipp: Epilog zuerst lesen!

Wer nach der Lektüre Lust hat, die Stadt Leonberg zu besuchen, wird dort einige Häuser, den Marktplatz und den »Pomeranzengarten« fast so wie zu Keplers Zeiten vorfinden.

Das Buch, erschienen bei Klett-Cotta, ist in der Stadtbibliothek Engen ausleihbar und im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Mehr Buchtipps sind unter <https://foerderungverein-stabi-engen.de> zu finden.



BUND-Ortsgruppe pflanzt Apfelbäume: Die Streuobstbestände haben in Baden-Württemberg biologisch, kulturell und historisch einen besonderen Wert für Natur und Gesellschaft. »Wir tragen damit eine besondere Verantwortung für den Erhalt dieser Kulturlandschaft. Für Pflanzen und Tiere haben die als naturverträglich genutzten Streuobstbestände eine enorme Bedeutung für die Biodiversität. Sie bieten Lebensraum für rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie viele verschiedene Obstsorten«, betont die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen. Sie pflanzt seit ein paar Jahren in der Nähe vom Philippsberg alte Sorten von Apfelbäumen und erweitert eine Apfelbaumallee. Über die Stadt, die kostengünstig zum Erhalt der Streuobstwiesen beiträgt, hat die BUND-Ortsgruppe dieses Jahr drei Bäume gekauft und sie Ende November gemeinsam mit dem BUND-Naturschutzzentrum Gottmadingen gepflanzt. Das Bild zeigt (von links) Jan Sommer, Pia Vogel, Wolfgang Schöpfelin und Filip Geiger

Bild: BUND-Ortsgruppe

Bildung schafft Lebenschancen - Wege aus der Ungleichheit

Online-Veranstaltung am 13. Januar anlässlich 50 Jahre vhs

Hegau. In Krisenzeiten verschärft sich die Ungleichheit - das ist nichts Neues. Doch welche Rolle spielt Bildung, insbesondere auch die Erwachsenenbildung, um steigender Ungleichheit entgegenzuwirken? Wie kann Weiterbildung in unterschiedlichen Lebensphasen in den Alltag integriert werden? Welche Verantwortung hat die Politik, welche Verantwortung haben Arbeitgeber? Und welche Rolle kommt dabei den Volkshochschulen zu, die niedrigschwelligen Zugang zu Bildung ermöglichen?

Anlässlich des 50. Geburtstags der vhs Landkreis Konstanz findet am Donnerstag, 13. Januar, um 18 Uhr eine Online-Veranstaltung mit Professor Dr. Jutta Allmendinger, WZB-Direktorin und Mitglied im Herausgeberat der Wochenzeitung DIE ZEIT, statt. Die Veranstaltung der vhs wird gemeinsam mit dem Exzellenzcluster »The Politics of Inequality« an der Universität Konstanz durchgeführt. Nach der Begrüßung durch vhs-Vorstand Nikola Ferling und die Ko-

Sprecherin des Exzellenzclusters, Professor Dr. Claudia Diehl, wird Professor Dr. Jutta Allmendinger referieren. Dem Vortrag schließt sich eine Podiumsdiskussion mit Professor Dr. Marius Busemeyer (Sprecher des Exzellenzclusters), Ute Seifried (Bürgermeisterin Stadt Singen/Vorsitzende der vhs-Mitgliederversammlung) und Elke Großkreutz (Rektorin der Gemeinschaftsschule Gebhard) an. Jutta Allmendinger ist die führende deutsche Soziologin. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Aspekte von Arbeitsmarkt, Sozialpolitik und sozialer Ungleichheit. Außerdem beschäftigt sie sich mit der Soziologie des Lebensverlaufs. Im Fokus ihrer wissenschaftlichen Arbeit stehen dabei auch Fragen der Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern, sowohl auf dem Arbeitsmarkt als auch innerhalb der Familie. Alle neuen Kurse und Vorträge von Januar bis März 2022 sind ab sofort online abrufbar und buchbar unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Familie Nguyen freut sich auf viele Gäste in ihrem neu eröffneten Restaurant »Sushi & Nem« im CUBE in Engen. Bild: Hering

Vietnamesische Spezialitäten

Neueröffnung von »Sushi & Nem« im CUBE Engen

Engen (her). Eine gastronomische Nische in Engen füllt seit 6. Dezember das Restaurant »Sushi & Nem« im Erdgeschoss des CUBE Engen in der Robert-Bosch-Straße 1 mit vietnamesischen Speisen und Sushi aus. An sieben Tagen in der Woche lädt Familie Nguyen dazu ein, für einen Moment dem Alltag zu entfliehen und sich mit verschiedenen Delikatessen Asiens kulinarisch verwöhnen zu lassen. Neben preiswerten Mittagsgeschichten können die Gäste in der umfangreichen Speisekarte aus einer Vielzahl an vietnamesischen Gerichten wählen, darunter typische Vorspeisen und Hauptgerichte, vegetarische Speisen, Salate, Suppen und Desserts. Steaks bester Qualität runden das vielfältige Angebot ab. Sushi-Liebhaber finden zudem eine große Auswahl an Sushi-Boxen, auch mit gebratenem Sushi.

Alle Gerichte können mittags und abends auch telefonisch oder online bestellt und abgeholt werden, ab 16.30 Uhr bietet »Sushi & Nem« einen Lieferservice ab einem Bestellwert von 30 Euro an.

»Jedes Gericht wird frisch zubereitet, um unseren Gästen ein einmaliges Geschmackserlebnis bieten zu können«, betont Inhaber Van Cuong Nguyen. Die vietnamesische Küche gilt als sehr gesund, nicht nur wegen der vielen frischen Zutaten, sondern auch weil weniger Fett verwendet wird. Feine exotische Kräuter und Gewürze geben den Speisen eine besondere

Note. Das Küchen- und Service-Team in Engen umfasst sechs Angestellte, hinzu kommen zwei Auszubildende.

Vor mehr als 30 Jahren kam Nguyen aus Hanoi nach Deutschland und betreibt neben dem neuen Lokal in Engen auch Restaurants in Friedrichshafen, Ravensburg, Kempten und Füssen. Über einen Kontakt zu Berta Baum, Vorsitzende des Marketing-Vereins Engen, wurde er auf die Stadt Engen aufmerksam und sieht in dem neuen Standort viele Vorteile.

Anzeige

Willkommen
im
»SUSHI & NEM«



*Wir begrüßen herzlich unser
neues Mitglied und heißen
Familie Nguyen in Engen willkommen!*

Wir gratulieren zur Neueröffnung!



SUSHI & NEM

VIETNAMESE CUISINE | BAR | CAFÉ

Wir sind jeden Tag für Sie da

von 11.00 bis 15.00 Uhr

von 16.30 bis 21.00 Uhr

Alle Gerichte gibt es auch „to go“

Sie können gerne unter

077 33/3 60 34 99

<https://engen.sushiundnem.de/product-cat/empfehlung>

Bestellungen aufgeben und abholen. Lieferservice ab Bestellungen von 30 € und ab 16.30 Uhr.

– preiswerter Mittagstisch

– umfangreiche Abendkarte mit vietnamesischem Essen und auch Steaks in bester Qualität

– immer leckere Sushi-Boxen, auch gebratene Sushi

Wir freuen uns auf Sie als Gast – testen Sie uns Ihr Team vom sushi & nem in Engen

Familie Nguyen



sushi & nem, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen, www.sushiundnem.de

Saisonende hat kaum Auswirkungen

Arbeitsmarkt reagiert schnell auf pandemische Lage

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im November nahezu unverändert geblieben. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 12.439 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, drei weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 4.279 Menschen zurückgegangen (minus 25,6 Prozent). Im Jahr vor der Corona-Pandemie, im November 2019, waren 11.596 Menschen arbeitslos gemeldet.

»Der Arbeitsmarkt hat in den vergangenen Monaten sehr dynamisch und schnell auf die pandemische Entwicklung reagiert. Mit jeder Lockerung der Corona-Einschränkungen gingen Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit zurück. Einstellungen

wurden wieder vorgenommen und die Zahl der offenen Stellen stieg. Auch die Arbeitsmarktentwicklung im November spiegelt das wider«, sagt Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. »Nach den zuletzt drastisch steigenden Infektionszahlen können wieder weitere Einschränkungen folgen. Diese werden möglicherweise schon im Dezember oder Januar Spuren am Arbeitsmarkt hinterlassen«.

»Das Saisonende im Hotel- und Gaststättengewerbe ließ die Arbeitslosenzahlen nur im tourismusstarken Bodenseekreis steigen. Da es gleichzeitig in Bau- und anderen Außenberufen noch zu keinen witterungsbedingten Einschränkungen gekommen ist, fallen in der Ge-

samt Betrachtung die saisonüblichen Schwankungen am regionalen Arbeitsmarkt deutlich geringer aus«, stellt Katja Thönig fest. Die Arbeitslosenquote lag im November unverändert bei 2,8 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,4 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im November 12.439 Menschen ohne Arbeit, 5.593 Frauen und 6.846 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren drei Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.168 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.271 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Entwicklung der Arbeitskräfte-

nachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im November über 1.992 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 7.795 Stellen unbesetzt. Dies waren 2.558 mehr als im November 2020.

Kurzarbeit: Im November gingen bei der Agentur für Arbeit 142 neue Anzeigen auf Kurzarbeit ein. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 3.548 Frauen und Männer angemeldet. Für Mai 2021 liegen endgültige Zahlen vor, da alle Melde- und Abrechnungsfristen inzwischen abgelaufen sind. Demnach haben im Mai 3.661 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. 24.505 Personen befanden sich in Kurzarbeit, mehr als die Hälfte davon im verarbeitenden Gewerbe.



Tipps für Weihnachtsgeschenke

Im Bürgerbüro erhältlich:
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr,
 Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

• **Sterntaler**
 Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden. Auch eine **Sonderprägung des Sterntalers „Moneglia“** 10 Euro.

• **Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen**
 können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen
 – Stadtführung kostet 6 Euro pro Person
 – Nachtwächterführung kostet 12 Euro pro Person
 – Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest und Krieg, dem Leben zum Trotz“) kostet 12 Euro pro Person
 – Erlebnisführung „Die Grenzgängerin“ kostet 14 Euro pro Person

• **Souvenirs**
 von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins, Kühlschrankmagnete, Holzanhänger mit der Engener Altstadtsilhouette bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen.

• **Bücher „Stadtgeschichte“**

Band I	18,90 Euro
Band II	22,90 Euro
Band III	23,50 Euro
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 Euro
- Buch „Engen hat was“	16,50 Euro
- Radierungen von Engen	15 bzw. 30 Euro

Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit sieben unterschiedlichen Motiven (z.B. Altstadt, Linde, Stadtmauer, Marktplatz) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e.V.

- Einen Film über das im Oktober 2018 aufgeführte Theaterprojekt „Engen und seine Herren“ ist als **DVD** erhältlich. Die DVD hat eine Spieldauer von 90 Minuten zuzüglich Bonusmaterial und kostet 12 Euro.

Im Städtischen Museum Engen + Galerie erhältlich:
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
 - Buch „Die letzten Kriegstage in der Stadt Engen im April 1945“ 18,50 Euro

Im Museumsshop sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. **Buchstützen „Engener Päärle aus Edelstahl vom Künstler Dieter Groß** 150 Euro/Paar, 90 Euro einzeln. Diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Lithographien, kleine Skulpturen, Kunstcataloge und vieles mehr werden zum Kauf angeboten.

Kunstschätze im Kreis Konstanz

Publikation von Kreisarchiv und Hegau-Geschichtsverein

Hegau. Mit der überarbeiteten und völlig neu gestalteten Neuauflage des erfolgreichen Buches »Kunstschätze im Kreis Konstanz« veröffentlicht Landratsamt und Hegau-Geschichtsverein erneut ein Werk zu Geschichte und Kultur im Landkreis Konstanz.

Das im Stil eines Führers verfasste und gestaltete Buch stellt in übersichtlichen und reich bebilderten Artikeln zu den 25 Kreisgemeinden die dort befindlichen Baudenkmäler, Kunstwerke und Besonderheiten vor.

Es ist in enger Zusammenarbeit zwischen Hegau-Geschichtsverein und Kreisarchiv Konstanz entstanden. Autorinnen und Autoren sind verschiedene Fachleute zu Kunst- und Kulturgeschichte in den Städten und Gemeinden des Landkreises. Das Buch richtet sich keineswegs nur an Touristen, die den Landkreis kennenlernen wollen - auch die Alteingesessenen werden viel Neues und Unerwartetes entdecken. Das Buch ist ab sofort im örtlichen Buchhandel erhältlich.

»Topf und Knopf - der Secondhandladen«

Noch großes Angebot an Weihnachtsartikeln

Engen. Das Team von »Topf & Knopf« freut sich sehr, dass das Angebot seit der Eröffnung des Secondhandladens im Juli diesen Jahres so gut angenommen wurde. Dadurch kann ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur Finanzierung von gemeinnützigen Projekten von »Unser buntes Engen« geleistet werden. Das Team von »Topf & Knopf« bedankt sich bei allen Kunden und vor allem natürlich bei den zahlreichen Spendern. »Topf & Knopf« hat am 20. Dezember geöffnet. Im neuen Jahr hat der Secondhandladen in der Jahnstraße 5 in Engen wie gewohnt jeden ersten und dritten Montag im Monat von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet (Termine im

Januar: 3. und 17. Januar). Momentan gilt die 2G-Regelung. Es gibt noch viele Geschenk- und Weihnachtsartikel sowie Damen-, Herren- und Kinderkleidung, sehr viele Babysachen - angefangen bei Kleidung über Spielzeug bis Babybetten, Stubenwagen, Kinderwagen und -sitze, Schlafsäcke, Bettwäsche und vieles mehr. »Topf und Knopf - der Secondhandladen« ist auf die Unterstützung von ehrenamtlich engagierten angewiesen. Interessierte, die das Team unterstützen möchten, dürfen sich bei Lisa Hensler, Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Tel. 07733/502-219 oder lhensler@engen.de, melden.



Nach intensiver Vorbereitung zum Thema »Verkehrserziehung« war es im November nun endlich soweit: Die »Wackelzähne« vom Kindergarten St. Wolfgang bekamen Besuch von Dirk Vairo von der Verkehrswacht Konstanz-Hegau, der jährlich einen Verkehrssicherheitstag in der Einrichtung durchführt. Er verdeutlichte den Vorschulkindern eindrucksvoll anhand praktischer Beispiele die Wichtigkeit eines Helms und das Tragen eines Sicherheitsgurts. Nach einer kurzen Vesperpause ging es dann nach draußen, um das Gelernte zu üben. Bei einem Spaziergang durch die Engener Stadt wurde mit den Kindern das richtige Überqueren geübt, auf besondere Gefahren hingewiesen und die Sonnen- und Regenseite mit Bildern visuell dargestellt. Wieder im Kindergarten angekommen, war nach diesem spannenden Vormittag klar: Alle »Wackelzähne« sind nun Schulweg-Detektive und bekamen dies auch schriftlich in Form einer Urkunde von Dirk Vairo überreicht. *Bild: Kiga St. Wolfgang*



Neben Damen-, Herren- und Kinderkleidung gibt es noch viele Geschenk- und Weihnachtsartikel im »Topf und Knopf«. *Bild: Privat*



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« in Engen-Welschingen

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« und der Örtlichen Bauvorschriften »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« Engen-Welschingen

In öffentlicher Sitzung des Technischen und Umweltausschusses (TUA) am 11.03.2021 wurde die Planung aus der frühzeitigen Beteiligung vorgestellt und gebilligt und die Offenlage, welche in der Zeit vom 01.04.2021 bis 03.05.2021 stattfand, beschlossen. In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 22.06.2021 wurden die Anregungen aus der Offenlage diskutiert, die geänderte Planung vorgestellt und gebilligt und die erneute Offenlage, welche in der Zeit vom 12.08.2021 bis 13.09.2021 stattfand, beschlossen. In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 30.11.2021 wurden die Anregungen aus der erneuten Offenlage diskutiert und gebilligt und die erneute Offenlage zu dem Punkt Konkretisierung der Festsetzung für das eingeschränkte Gewerbegebiet beschlossen.

Das Plangebiet liegt im östlichen Teil von Welschingen. Es wird im Nordosten von der Bahnlinie Offenburg-Konstanz, im Westen von der Landesstraße L 191, im Osten von einem denkmalgeschützten Bereich, einer ehemaligen Kiesgrube und einer landwirtschaftlichen Fläche und im Süden durch bestehende Sportanlagen begrenzt.

Der Planbereich ist im Kartenabschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Der Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und Änderung« ist seit dem 06.10.2004 rechtsverbindlich. Um den bestehenden Betrieben eine größere Entfaltung auf den Grundstücken zu ermöglichen, wird eine Anpassung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes in seinen Festsetzungen erforderlich.

Erneute Offenlage

Zu dem Punkt:

- Konkretisierung der Festsetzung für das eingeschränkte Gewerbegebiet

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften und Fortschreibung der Eingriffs-Ausgleichsregelung **vom 23.12.2021 bis einschließlich 24.01.2022** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, 1. OG, im Flur von Montag- bis Freitagvormittag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt. **Sollte sich die aktuelle Corona-Situation verändern und das Rathaus geschlossen sein, wird um vorherige Anmeldung unter der Tel.-Nr. 07733/502-273 gebeten.**

Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik **Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage** eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften/Biotop-typen
- Schutzgut Landschaftsbild/Erholung
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima/Luft

Die Minimierungsmaßnahmen wurden mit der Fortschreibung der Eingriffs-Ausgleichsregelung dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 15.12.2021

Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister



»Gemeinsam sind wir stark und können punkten«

REGIO wurde als zukunftsweisendes Organisationsmodell für Tourismusförderung am westlichen Bodensee entwickelt

»Der im November 2017 gegründete Verein REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau ist eine Allianz aus 25 Kommunen im Landkreis Konstanz und am schweizerischen Untersee und Rhein, dem Landkreis Konstanz selbst sowie mehr als 40 Leistungsträgern und Unterstützern, die gemeinsam einen zukunftsgerichteten qualitativen Tourismus am internationalen westlichen Bodensee gestalten beziehungsweise gestalten wollen. Dabei liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Tourismusmarketing«, definierte Geschäftsführer Eric Thiel zu Beginn seines Berichts in der Gemeinderatssitzung und gab einen detaillierten Einblick in die Arbeit von REGIO.

Engen (her). Ziel des REGIO ist ein gemeinsames Marketing in der deutsch-schweizerischen Region mit klaren Strukturen, gemeinsamem Budget, klarer Aufgabenteilung und gemeinsamer Strategie und Positionierung. »Wir möchten den Wettbewerb miteinander aktiv angehen und den Marathon, nicht den Sprint gewinnen«, erläuterte Eric Thiel die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Marketingansatzes, um im Wettbewerb der Regionen dauerhaft zu bestehen. Seine Einladung in die Gemeinderatssitzung war auf Antrag von UWW-Gemeinderat Peter Kamenzin erfolgt, um mehr über die Arbeit von REGIO und dessen Zusammenarbeit mit der Stadt Engen als Mitgliedskommune zu erfahren. Der REGIO soll durch seine Tätigkeiten einen nachhaltigen Tourismus im Bereich des westlichen Bodensees fördern und koordinieren und damit den Wirtschaftsstandort und die Tourismuswirtschaft für die Einwohner, Gewerbetreibenden und Selbständigen des Vereinsgebiets fördern. »Gemeinsam sind wir stark und können punkten«, sieht Thiel einen Mehrwert für die Kommunen unter anderem durch ein gemeinsames Online-Marketing inklusiv Landingpage, eine deutlich höhere Reichweite, ge-

meinsame Kampagnen, auch mittels zusätzlicher Fördermittel, durch gemeinsame Medienarbeit in überregionalen Medien und neue Printprodukte. »REGIO ist also im Sinne einer Dachorganisation für die übergeordneten Tourismus-Aufgaben zuständig«, so Thiel.

Vielfältig sind die in 2021 gestarteten oder bereits umgesetzten Projekte, die von ihm aufgezählt wurden, darunter eine Besucherlenkung Wohnmobil, »Sinneswege zwischen Inseln & Vulkanen«, ein Projekt Nachhaltigkeit, »Sinnesimpulse und Gästejournal«, spezielle kulinarische Fahrpläne zur Stärkung der heimischen Gastronomie, Projekte zu den Bereichen Wandern und Radfahren/E-Bike/Mountainbike, »Kunst-Route 2.0«, Klostererlebnistage, HerbstHopping und »Grenzenloses GartenRendezvous & GartenJahr Bodensee« (auch mit Gärten in Engen). Auch auf Online-Kampagnen inklusiv Social Media ging Thiel ein.

»Die Aktionen und Downloads vom Tourenportal »outdooraktive« sind massiv gestiegen«, belegte der REGIO-Geschäftsführer anhand von Zahlen und hob aus der »TOP 20«-Liste den Alten Postweg als Top-Wandertour ebenso hervor wie die meisten PremiumWanderwege des »Hegauer Kegelspiels«, den Flusserlebnisweg Ach als Top-Radtour sowie die Genussstour »Rettich, Bülle & Salat« als Beispiel für Gastronomieförderung und Direktvermarktung.

Eine gute Resonanz habe die umfangreiche Medienarbeit und Kommunikation gebracht, zeigte sich Thiel sehr zufrieden hinsichtlich der Aussendungen für spezielle Themen wie Gärten (April), Wandern (Mai), Liebeswochen (Juni), Pfahlbauten (Juli), Wohnmobil und Herbst-Hopping (August), Fischwochen und E-Bike (September), »Wilde-Wochen« (Oktober) sowie »WinterSeeLeuchten« und Krippenzeit (November). »Eine Top-Berichterstattung hat unsere Region auch in der FAZ sowie im SWR, ZDF, ORF und anderen Sendern erhalten«, sah

Thiel bestätigt, dass das gemeinsame Auftreten der Region bundesweit Aufmerksamkeit verschafft habe. Und er hat die Erfahrung gemacht: »Auch viele Einheimische entdecken durch die Aktivitäten von REGIO ihre Heimat ganz neu«. Die Region westlicher Bodensee habe im Jahr 2020 durch Corona die geringsten Verluste in Baden-Württemberg gemacht und der Trend setze sich fort. »Aber wir müssen aktiv bleiben«, so Thiel. »Von dem gemeinsamen Marketing profitieren alle Kommunen«, lobte Bürgermeister Johannes Moser das »sehr breite und professionelle Engagement« von REGIO. UWW-Gemeinderat Peter Kamenzin äußerte den Eindruck, »dass wir hier am Rande des Landkreises etwas zu kurz kommen«, und drückte den Wunsch nach einer

intensiveren Zusammenarbeit zwischen REGIO und dem Touristik-Verein Engen aus. »Wir begrüßen die Zusammenarbeit mit den örtlichen Touristik-Vereinen sehr, zumal wir ja nicht überall vor Ort sein können«, betonte Thiel und regte einen gemeinsamen Termin mit dem Touristik-Verein Engen zur Abstimmung eines verstärkten Zusammenwirkens an.

Der Verein REGIO verfügt derzeit durch die Mitgliedsbeiträge der Kommunen und des Landkreises Konstanz über ein Jahresbudget von rund 550.000 Euro. Der Landkreis Konstanz beteiligt sich an der Finanzierung der touristischen Dachorganisation mit einem Mitgliedsbeitrag von 250.000 Euro (wovon nur REGIO-Mitglieder profitieren). Der Anteil der Stadt Engen liegt aktuell bei 12.913 Euro.



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

AB MITTWOCH, 15.12.2021

20% RABATT

AUF WEIHNACHTSDEKO

MONTAG BIS SAMSTAG
9 BIS 18 UHR GEÖFFNET

Poststraße 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Telefon 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de
Montag bis Samstag 9 - 18 Uhr



»Ich denke, es ist ein fantastischer Ansporn für die weitere Arbeit«, bedankten sich Dr. Bernhard Hauns und Elena Hauns bei der Preisverleihung des »German Medical Award« auf der Bühne. Zudem erklärte Hauns kurz die Inhalte der Vereinsarbeit der »Pinealishilfe«: »Ich würde das Gebiet Glandula pinealis als ein Waisenkind der Medizin bezeichnen. Die Zirbeldrüse hat aus unserer Sicht enorme klinische Bedeutung. In vielfacher Hinsicht. Vor allem durch Zysten, die sich bilden können und für viele Betroffene erhebliche Probleme machen. Unsere Arbeit besteht zunächst darin, Ansprechpartner zu sein für fachübergreifende Erkenntnisse und für die Forschung sowie den Patienten eine Plattform zu bieten und dabei Hilfe zu finden«.

Bild: Pinealishilfe

Zirbeldrüse hat »enorme klinische Bedeutung«

Verein »Pinealishilfe« aus Mühlhausen-Ehingen gewinnt Deutschen Medizinpreis

Hegau. Mit dem »German Medical Award« werden jährlich herausragende Leistungen und Innovationen in der Medizin gewürdigt. Der im November 2020 gegründete Verein Pinealishilfe war einer von drei Nominierten für die Preisverleihung in der Kategorie »Medical Communication«.

»Mit dem Verein haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, uns mit der Zirbeldrüse und deren Erkrankungen wie Pinealiszysten und Tumore zu beschäftigen und Patienten zu helfen. Unser Ziel ist, einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Qualität in der medizinischen Versorgung von Patienten zu leisten. Alle Betroffene sollen eine qualifizierte Diagnostik

und Behandlungsmöglichkeit erhalten, ebenso wie es bei Patienten mit anderen gutartigen Hirntumoren längst Standard ist. Deshalb haben wir uns für den diesjährigen Award beworben, denn wir leisten einen wertvollen Beitrag zur Kommunikation zwischen Betroffenen und verschiedenen medizinischen Fachbereichen«, erläutert der Vereinsvorsitzende Dr. Bernhard Hauns.

Die Preisverleihung des »German Medical Award« fand am 16. November im Rahmen der MEDICA, einer internationalen Medizinmesse, in Düsseldorf statt. Vertreten wurde die Pinealishilfe von Dr. Hauns und seiner Stellvertreterin Elena Hauns.

Wie sieht eine attraktive Lebens- und Arbeitswelt aus?

Online-Bürgerdialog für junge Erwachsene am 15. Dezember im Rahmen der LEADER-Bewerbung des Landkreises

Hegau. Wie wollen junge Menschen im ländlichen Raum in der hiesigen Region leben? Wie sieht eine attraktive Lebens- und Arbeitswelt heute aus? In einer Videokonferenz am 15. Dezember um 19:30 Uhr im Rahmen der LEADER-Bewerbung der Landkreise Konstanz und Bodenseekreis sind alle interessierten jungen Erwachsenen zwischen Anfang 20 und Mitte 30 eingeladen, ins Gespräch zu kommen über Themen wie junges Wohnen, Treffpunkte (Kultur, Freizeit, Kinderbetreuung), neue Arbeitsformen (Co-Working, Gründungen), nachhaltigen Konsum (regionale Produkte, Sharing) oder Klima- und Artenschutz.

Die beiden Landkreise Konstanz und Bodenseekreis bewerben sich gemeinsam als Region Westlicher Bodensee mit einem regionalen Entwicklungskonzept um Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER. Die geplante Gebietskulisse umfasst 20 ländlich geprägte Gemein-

den im Landkreis Konstanz sowie die Gemeinden Sipplingen, Überlingen, Owingen, Frickingen, Heiligenberg und Deggenhausertal im Westen des Bodenseekreises.

Das Programm unterstützt von 2023 bis 2027 innovative Projekte, die einen Beitrag zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung des ländlichen Raumes leisten, beispielsweise die Grundversorgung in den Dörfern, die innovative und nachhaltige Wirtschaft, eine umweltverträgliche Land- und Forstwirtschaft, den Landschaftsschutz oder nachhaltigen Tourismus.

Der Anmeldelink für die Veranstaltung und weitere Informationen finden sich unter www.leader-westlicher-bodensee.de. Ansprechpartner für die Landkreise Bodenseekreis und Konstanz und weitere Infos: Michael Baldenhofer/Christine Derschka, Tel. 07771/916244-4/-5, E-Mail: info@leader-westlicher-bodensee.de.

Schutz der Vögel beim Wassersport im Winter

Mindestens 300 Meter Distanz wahren und Winterruhezonen meiden

Hegau. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz informiert über ein naturverträgliches Verhalten beim Stand-Up-Paddling im Winter zum Schutz der Wasservögel. Auch für Kanuten, Bootsführer und andere Wassersportler sind die Verhaltensregeln relevant und zu beachten. Um die Wasservögel im Winter möglichst wenig zu beeinträchtigen, ist eine Distanz von mindestens 300 Metern zu Wasservögeln zu wahren und Winterruhezonen wie der Markelfinger Winkel, die Halbinsel Mettnau, das Wollmatinger Ried sowie die Mainaubuchten »Untere und Obere Güll« zu meiden.

Zum Einstieg ins Wasser sollen nur bestehende Häfen und Slipanlagen genutzt werden.

Außerdem soll ein ausreichender Abstand zu den Schilfgürteln im Flachwasserbereich gehalten und nur bei Tageslicht gepaddelt werden.

Das Paddeln in der Dämmerung und in der Dunkelheit ist für die flüchtenden Tiere eine Gefahr, da sie im Dunkeln leicht die Orientierung verlieren.

In den Monaten November bis März leben in den Rastgebieten im Landkreis Konstanz jeweils zwischen 15.000 und 40.000 Wasservögel.

Durch die Wassersportler werden diese Vögel aufgeschreckt. In den Wintermonaten ist dies besonders gravierend, da die Vögel durch das Auffliegen viele Fettreserven verbrauchen, welche sie für den kräftezehrenden Rückflug zu ihren Brutgebieten im Norden benötigen.

Ab jetzt:

Weihnachtsgänse



Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

**Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen**

Corona Testzentrum

Gerwigstrasse 12
www.teststelle-engen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Sonntag: 17:00 – 19:00 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung

BERND Öl & Gasheizung
Elleich Kundendienst
HEIZ-SERVICE Solaranlagen
 Wärmepumpen
 Tankanlagen
 Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 31 - 83 68 36

 Familie Brendle
 Dielenhof 78234 Engen
 Tel.: 0 77 33/88 51
 www.dielenhof.de

Empfehlungen zu Weihnachten

- Saftige **Rollschinken**, **Schäufele** geräucherter **Hals**
- Zarte **Rindersteak** und **Rinderhüfte** vom Weiderind
- **Rinder** und **Schweinebraten** auf Vorbestellung auch gefüllt
- **Sauerbraten**, Hackfleisch vom Rind und Schwein
- **Spanferkelrollbraten**, Schweinesteak, Waldpilzpfanne
 - Würzige **Weihnachtswürste**, **Fleischsalat**
 - **Frische Brathähnchen**, **Hähnchenkeule**
 - **Raclette Käse**, Holunderblütenkäse, Almbutter
 - **Weihnachtsaktion:** knackiger **Freiland Feldsalat**

Zusätzliche Öffnungszeiten Weihnachten:

Dienstag, **21.12.21**, 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
 Mittwoch, **22.12.21**, 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
 Donnerstag, **23.12.21**, 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
 Freitag, **24.12.21**, 08.00–12.00 Uhr geöffnet.

Christbaumverkauf während der Ladenöffnungszeiten
 und samstags bis 16.00 Uhr.

Ihr Partner im Holzbau

P. MOHR
 BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
 Innenausbau
 Treppenbau
 Wärmedämmung
 Altbauanierung
 Wintergärten
 Photovoltaik
 Trapez-/Sandwichbleche

Für unsere Raumpflege suchen wir ab Januar 2022 **eine Reinigungskraft** 1x wöchentlich ca. 3–4 Stunden nach Rücksprache.

Bei Interesse erreichen Sie uns telefonisch unter 07733/977708 oder per E-Mail an: holzbau-mohr@t-online.de

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
 Engens leckere Adresse
 Scheffelstr. 2
 Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir suchen eine **Spülhilfe (m/w/d)** und eine **Reinigungskraft (m/w/d)** (in Teilzeit oder Minijob)

Wir freuen uns auf Ihre kurze Bewerbung, gerne auch per E-Mail (bernd@metzgerei-eckes.de).

www.metzgerei-eckes.de

Wochenmarkt
 Jeden Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz



Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

POINT
 Gebäudereinigung GmbH & Co.KG

Wir suchen zuverlässige **Reinigungskräfte** in Teilzeit oder auf 450-€-Basis für verschiedene Objekte in Gottmadingen und Umgebung.

Bewerbungen bitte an: POINT Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
 Tel. 07733 / 933 22 0 oder Mobil 0171 / 576 37 40

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
 Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Mietgesuche

Rentner, ruhig, 3x geimpft, Katze (Freig.), sucht Whg. bis 45 qm ab 1.3.22 o. später, Engen, Welsch., Neuhaus., Ihre Mieteinnahmen sind abgesichert **Tel. 0157/39555036**

Bittelbrunn: Suche Einstellplatz für Kleinwagen, Dez. 21 bis März 22 **Tel. 07733/9399493**

Vermietungen

3 Zi. D 78234 Engen-Altstadt
 KM 840,00 €, 81 m² Wohnfl. schöne Aussicht, Balkon, Bad m. Wanne, Gäste-WC, Stellplatz, sabrina@handgeschrieben.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Landeskaderathletin Luzia Herzig startete beim Sprint- und Sprungwettkampf des VFL Sindelfingen in die neue Saison im Glaspalast in Sindelfingen. Die 23-jährige Stabhochspringerin des TV Engen und aktuell 16. der Deutschen Rangliste überquerte die Höhen bis einschließlich 3,82 Meter mit verkürztem Anlauf aus acht Schritten jeweils im ersten Versuch sicher und feierte damit einen gelungenen Einstieg in die Saison. Erst nach dem Wechsel auf einen härteren Stab war bei 3,92 Metern Endstation. Luzia Herzig zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden und ist motiviert, weiter an ihrer Technik zu arbeiten, und möchte im neuen Jahr in der Halle die 4-Meter-Marke wieder in Angriff nehmen.

Bild: TV Engen

Erfolgreiche Fahrer auf dem Nürburgring

Deutsche Slalom Youngster Cup Meisterschaft 2021

Engen. Anfang November fand der Bundes-Endlauf des Automobil Slalom Youngster-Cups am Nürburgring statt. Der Automobilclub Engen war mit drei von sechs Fahrern, die der ADAC Südbaden stellte, am Start. Der sehr anspruchsvolle Parcours war auf einem großen Parkplatz am Innenhof des Fahrerlagers aufgebaut.

In der Klasse 1 SE (Einsteiger) vertraten Marc Oliver Kampmann und Timo Schneider vom ADAC-Ortsclub Engen den ADAC Südbaden. Diese lieferten sich mit 42 anderen Fahrern aller anwesenden ADAC-Regionalclubs Deutschlands ein spannendes Duell. In dieser Klasse trafen die 44 Besten ganz Deutschlands aufeinander. Hier bewegten sich die Fahrer des AC Engen auf einem ungewohnten Terrain mit einem Opel Adam. Beim Ortsclub Engen wird ein Opel Corsa eingesetzt. Es galt, sich hier zunächst mit dem schnelleren Adam vertraut zu machen. Belohnt wurden Platz 12 für Marc Oliver und Platz 28 für Timo.

Für die Deutsche Junioren-Slalom-Meisterschaft, die am 7. November stattfand, qualifi-

zierten sich von den vier Startern des ADAC Südbadens allein drei vom AC Engen. Um die Meisterschaft bewarben sich Marc Oliver Kampmann, Timo Schneider und Niklas Schmid. Die Veranstaltung am Sonntag fand bei bitterkaltem Wetter mit Nieselregen und unangenehmem Wind statt. Aus diesem Grund wurde der Start verschoben, so dass bei allen Startern die Anspannung und Ungeduld wuchs. Nach einer Wartezeit von circa einer Stunde ging es endlich los. 71 der besten Fahrer Deutschlands im Alter von 16 bis 18 Jahren durften sich messen. Hier belegten die Fahrer des AC Engen folgende Plätze: Mark Oliver Kampmann Platz 11, Niklas Schmid Platz 44, Timo Schneider Platz 48 (leider mit einer geworfenen Pylone).

In Anbetracht der Tatsache, dass der Verein erst seit zwei Jahren im Automobil-Slalom-Sport mit einem eigenen Opel Corsa unter der Leitung des engagierten Sportleiters Mike Günther Trainings und Veranstaltungen unter Wettbewerbsbedingungen anbietet, sprechen diese Erfolge für sich.



Die Teilnehmer des ADAC aus Südbaden am Nürburgring: (von links) Gina Trunk, Mark Oliver Kampmann (AC Engen), Timo Schneider (AC Engen), Timo Koletth, Ralf Koller, Jakob Lorenz (AC Engen), Niklas Schmid (AC Engen) und Dany Koletth.

Bild: AC Engen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660, Fax 07733/996594-5690, E-Mail: info@info-kommunal.de, Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/ 996594-5661 oder 01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

orgshop

Wir suchen: Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Unterhaltsreinigung
- Einhaltung von Reinigungsvorgaben und Richtlinien
- Fachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien

Ihr Profil:

- Zuverlässiges und selbständiges Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich schriftlich oder telefonisch bei uns.

Orgshop GmbH
Mühlestraße 2
78345 Moos
Tel.: +49 7732 9407570
info@orgshop.de
www.orgshop.de

Landwirtschaftliches Grundstück auf der Gemarkung Anseltingen zu verpachten:

Grundstück Flst. Nr. 940 mit 173,81 ar im Gewinn „im Bubele“ auf der Gemarkung Anseltingen als Grünland ab sofort zu verpachten.

Angebote mit Pachtzinsvorstellung bitten wir schriftlich an folgende Adresse zu richten:

Stiftungen der Erzdiözese Freiburg
Schoferstr. 12, 79098 Freiburg i.Br.
oder per E-Mail: gerhard.beha@ordinariat-freiburg.de
Tel. 0761 2188 932, Fax. 0761 2188 76 932

STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

Reinigungskraft
für ca. 10 Std.
in der Woche
in Privathaushalt
gesucht.
Tel. 07733-944014
oder **01709651423**

Mitarbeiter
(m/w/d)
auf 450-€-Basis

für unseren Standort Engen
gerne auch Rentner

Für unser Ladengeschäft in Engen suchen wir ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf- und Kundenbetreuung.

Ansprechpartner: R. Lehmann
Tel.: 07733/98 303 40

PKLINIK
Am Bahndamm 3, 78234 Engen

HEGAU KURIER

Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



**Häuser im Glanz der Lichter,
Adventsstimmung überall ...**

... das ist der Zauber der Weihnachtszeit. Gerne beraten wir Sie bei Bedarf in allen Immobilienangelegenheiten und sind auch im nächsten Jahr wieder für Sie da. Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung – online oder in unserem Shop. Wir freuen uns auf Sie!

Engel & Völkers Singen · Erzbergerstraße 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler


ENGEL & VÖLKERS

Markenparfums

Weihnachtszeit täglich geöffnet (außer Sonntag)

von Montag,	13. Dezember 2021	von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
bis Donnerstag,	23. Dezember 2021	von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 / 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



Über Ihren Weihnachtsgruß
und Ihren Glückwunsch
ins neue Jahr 2022 im

HEGAU KURIER

freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.
Für die Weihnachtsausgabe am 22. Dezember
haben wir den Anzeigenschluss vorverlegt
auf Donnerstag, 16. Dezember,
um 12.00 Uhr.

Anzeigenannahme:

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel.: 0 77 33 / 9 65 94 - 56 64 · Fax: 0 77 33 / 9 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de



LANDRATSAMT KONSTANZ | Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz

Stand: 08. Dezember 2021

Informationsblatt | Vom Erhalt des positiven Testergebnisses bis zur Absonderungsbescheinigung**Eigenständige Absonderungspflicht**

- Personen, die ein positives PCR-/Schnelltestergebnis erhalten, sind gemäß der Corona-Verordnung Absonderung dazu verpflichtet, sich eigenständig für 14 Tage ab Symptombeginn/Abstrichdatum abzusondern
- Nicht geimpfte und nicht genesene Haushaltsangehörige zum positiven Fall sind gemäß der Corona-Verordnung Absonderung dazu verpflichtet, sich eigenständig für 10 Tage ab Symptombeginn/Abstrichdatum des Falles abzusondern
- Aktuelle Freitestmöglichkeiten für Kontaktpersonen und Infizierte Personen, die vollständig immunisiert sind und keine Symptome während der Isolation aufweisen entnehmen Sie bitte der Corona-Verordnung Absonderung
- Achtung: bei einem Kontakt mit einer Virusvariante gelten besondere Regelungen

Datenübermittlung an das Gesundheitsamt

- Positiv getestete Personen werden aufgefordert ihre Daten digital über www.lrakn.de/fallerfassung an das Gesundheitsamt übermitteln
- Falls Sie keinen Internetzugriff haben, rufen Sie bitte Familienmitglieder, Nachbarn oder Bekannte an, die die Mitteilung für Sie vornehmen können

Anpassung Ihrer Absonderungszeit

- Je nach übermittelten Daten kann es zur Änderung Ihrer Absonderungszeit kommen
- Weisen Sie schon Covid-spezifische Symptome vor dem Abstrich auf, dann geben Sie den Tag des Symptombeginns bitte an (Fallerfassung). Die 14 Tage Isolierung berechnen sich ab dem Datum der Symptome, maximal aber 4 Tage vor dem Abstrichdatum
- Die geänderten Daten werden von dem Gesundheitsamt angepasst und an die zuständigen Behörden weitergeleitet

Anforderung der Absonderungsbescheinigung

- 4-6 Tage nach Ihrer Datenübermittlung an das Gesundheitsamt können Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung (Ortspolizeibehörde) Ihre Absonderungsbescheinigung anfordern
- Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der jeweiligen Kommune über das Beantragen der Absonderungsbescheinigung
- Die Bescheinigung wird Ihnen nach Ende der Absonderungsfrist zugestellt

Weitere Informationen über die Absonderung

- FAQs zur Isolation und Quarantäne: <https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-quarantaene/>
- Landkreisspezifische Informationen: <https://www.lrakn.de/Lde/service-und-verwaltung/aemter/gesundheits+und+versorgung/coronavirus>

Selten bessere Chance auf eine Lehrstelle

Großes Angebot an Ausbildungsplätzen

Hegau. »Die regionalen Arbeitgeber setzen weiterhin stark auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Die Bereitschaft, Ausbildungsplätze anzubieten, ist unvermindert hoch. Den Schülerinnen und Schülern steht ein großes Angebot an attraktiven, zukunftssicheren Lehrstellen zur Wahl«, fasst Jutta Driesch, die Chefin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, die Bilanz des abgelaufenen Ausbildungsjahres zusammen. Insgesamt haben die Unternehmen 5.186 Ausbildungsstellen bei der Arbeitsagentur gemeldet, 226 weniger als im Vorjahr. Davon blieben 942 Stellen zum Ausbildungsstart im September unbesetzt.

Auf 100 Ausbildungsplätze kamen im abgelaufenen Ausbildungsjahr 47 Bewerber. Selten waren die Auswahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler so groß.

»Das Verhältnis zeigt, dass es in der Region ein großes Angebot gibt. Für den ersten Schritt in die berufliche Zukunft stehen den Jugendlichen viele Lehrstellen offen«, so Jutta Driesch. Die Zahl der Bewerber war im vergangenen Ausbildungsjahr deutlich rückläufig. 2.455 Schülerinnen und Schüler haben sich mithilfe der Berufsberatung für Lehrstellen beworben und passende Vermittlungsvorschläge erhalten. Im Vergleich

zum Vorjahr waren dies 995 weniger Bewerber.

»Die Jugendlichen waren stärker als früher gefordert, sich selbst mit den Themen Berufsorientierung, Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung zu beschäftigen. Über viele Monate hinweg war es der Berufsberatung nicht möglich, die jungen Menschen in den Schulen zu beraten. Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie verhinderten dies«, so Jutta Driesch. »Die persönliche Beratung ist jedoch enorm wichtig und kann nicht einfach ersetzt werden. Alle alternativen Angebote wie beispielsweise Videoberatung oder virtuelle Messen haben nicht den gleichen Effekt gehabt«.

In den Top 10 der beliebtesten Berufswünsche stehen seit Jahren fast immer die gleichen Berufe ganz oben. Kaufmännische Ausbildungen, Verkäufer, Medizinische Fachangestellte, Kfz-Mechatroniker und Industriemechaniker haben die Spitzenplätze fest inne. An Bedeutung hinzugewonnen hat bei den Jungen der Fachinformatiker und bei den Mädchen die Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung. Darin kommt möglicherweise ein gestiegenes Interesse für IT-Berufe zum Ausdruck, aber auch der Wunsch nach Arbeitsplatzsicherheit im Öffentlichen Dienst.

Seelsorge an Weihnachtstagen

Angebote am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Hegau. Im Klinikum ist auch über die Feiertage und zwischen den Jahren rund um die Uhr ein Team von SeelsorgerInnen für die Patienten zu erreichen. Die Kontaktaufnahme mit dem ökumenischen Rufdienst kann über die Stationen und über die Rezeption (Tel. 07731/890) erfolgen. Der »Offene Himmel«-Gottesdienst am 4. Advent und Weihnachten steht unter dem Thema »...wenn dein Herz sich öffnet in unserem Herzen«. Die Feier wurde digital aufgezeichnet und kann ab 19. Dezember über www.klinikseelsorge-sin-

www.klinikseelsorge-sin-gen.de auf dem YouTube-Kanal abgerufen werden. Der Posanchor der Luthergemeinde gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Die Liturgie liegt in den Händen von Claudia Graf und Waltraud Reichle. Für die Patienten wird die Feier um 10 Uhr via Klinikkanal an die Krankenbetten übertragen. Der digitale Advents- und Weihnachtsgruß der Klinikseelsorge »Weihnachten - Gott ganz nah« kann ebenfalls über www.klinikseelsorge-singen.de auf dem YouTube-Kanal abgerufen werden.

Zensus 2022: Interviewer gesucht

Bewerbungen für die Befragung von Haushalten sind beim Landratsamt Konstanz möglich

Hegau. Der Stichtag für den Zensus 2022 rückt näher: Ab dem 15. Mai 2022 finden wieder in ganz Deutschland Befragungen in den Haushalten statt. Durch den Zensus als wichtige statistische Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft leisten muss.

In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Die Durchführung des Zensus im Gebiet des Landkreises ist Aufgabe des Landratsamtes. Dafür hat der Landkreis Konstanz eine Erhebungsstelle am Landratsamt eingerichtet. Von dort werden die Befragungen organisiert und sie ist Ansprechpartner für die auskunftspflichtigen EinwohnerInnen. Ausgenommen davon sind die Städte Konstanz, Singen und Radolfzell, die ihre Bevölkerung jeweils selbst zählen müssen. Fast 30.000 auskunftspflichtige Bürgerinnen und Bürger an über 6.000 Anschriften im ganzen Landkreis sind in der Stich-

probe enthalten und werden ab Mai von ehrenamtlichen Zensus-Interviewern des Landkreises befragt.

Für die Befragungen der Haushalte sucht die Zensus-Erhebungsstelle des Landkreises deshalb aktuell ehrenamtliche Interviewerinnen und Interviewer. Die Tätigkeit im Frühjahr 2022 erstreckt sich über wenige Wochen, die Zeiteinteilung ist - abgesehen von wenigen Regelungen - frei. Vorausgesetzt werden Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Verschwiegenheit, zeitliche Flexibilität und Mobilität, sympathisches und freundliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil) sowie Volljährigkeit. Abhängig von der Pandemiesituation und den dann geltenden Regelungen sollen die Befragungen persönlich an der Wohnungstüre oder telefonisch durchgeführt werden. Für die ehrenamtliche Tätigkeit werden die Interviewer durch die Erhebungsstelle geschult und erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 1.000 Euro.

Interessierte Personen können sich mit ihrer E-Mail, dem vollständigen Namen, Adresse, Geburtsdatum und einer Kontaktmöglichkeit an das Landratsamt wenden: Landratsamt Konstanz, Erhebungsstelle Zensus 2022, Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell, Tel. 07531/800-2022, Zensus@LRAKN.de. Weitere Informationen zu der Aktion sind unter www.LRAKN.de/zensus2022 zu finden.



MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helpen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSER SPENDENKONTO Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
Telefon 0 70 71 / 94 68 - 11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Der Tod kann uns einen lieben Menschen nehmen, aber nicht die Liebe und die Erinnerung an ihn.

In Liebe an unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma (nonna) und Uroma



Rizzeri Alfia

geb. 26.01.1935 gest. † 9.12.2021

Maria Antonietta Lanza-Ruland mit Gerd Ruland Giuseppe Lanza

Lucia Lanza Valle Sanchez mit Daniel Valle Sanchez sowie die Enkel Silvana, Carmelo, Damiano, Lorena, Manuel, Luca, Ilaria, Enzo, Claudio, Tatjana und dein Urenkel Adrian.

Die Beisetzung findet in ihrem Heimatland statt.

Traueradresse: Fam. Lanza, Mundingstr. 31, 78234 Engen

Todesanzeige und Danksagung



Nach einem erfüllten Leben haben wir Abschied genommen von meinem lieben Vater, Schwager und Onkel

Karl Mayer

* 29.08.1928 † 04.12.2021

Engen

In liebe und Dankbarkeit Rolf und Gabi sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Lichterweg zur Weihnachtskrippe

Evangelische Kirchengemeinde lädt am 4. Advent ein

Engen. Der für kommenden Sonntag, 19. Dezember, geplante Lichterweg der Evangelischen Kirchengemeinde Engen soll unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen stattfinden. Konkret bedeutet dies, dass alle teilnehmenden Erwachsenen vollständig geimpft sein müssen. Liegt die letzte Impfung (oder eine Genesung) mehr als sechs Monate zurück, muss überdies ein aktueller Corona-Schnelltest vorgewiesen werden.

Vor Ort gibt es aber auch die Möglichkeit, sich mit einem selbst mitgebrachten Schnelltest vor Beginn des Lichterweges selbst zu testen, um so die »2G+«-Regelungen zu erfüllen. »Wir kommen damit den Vorgaben der Landeskirche nach und bitten auch zum Schutz

unserer Kinder, dass sich alle an die Regeln halten«, erklärt das Organisationsteam. Wer sich vor Ort selbst testen möchte, sollte spätestens um 16.45 Uhr auf dem unteren Pausenhof beim Gymnasium sein, damit der Lichterweg pünktlich um 17 Uhr beginnen kann.

Große und kleine Suchenden lädt die Gemeinde ein, ein Licht hinaus in die Dunkelheit zu tragen, bis hin zur Weihnachtskrippe am wärmenden Feuer. Alle Teilnehmenden werden gebeten, eine Tasse für warmen Punsch mitzubringen. **Los geht es um 17 Uhr auf dem unteren Pausenhof am Gymnasium.** Bei schlechtem Wetter muss der Lichterweg entfallen.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 07733/982798 (Familie Wangerin).

Standesamt Engen

November 2021

Eheschließungen

26.11.2021 Cynthia Elisabeth Mayer und Jonas Martin Gehringer, Neuhewenstraße 33, Engen

Vier weitere Eheschließungen

Sterbefälle

10.11.2021 Werner Erich Heinzmann, Weiherstraße 2, Engen

16.11.2021 Erika Münch geb. Liechti, Espelweg 1, Tengen

17.11.2021 Ingrid Renate Ebert geb. Zinser, Honstetter Straße 1, Engen

18.11.2021 Helmut Fritz Vögele, Neuhewenstraße 43, Engen

19.11.2021 Maria Wilhelmine Bader geb. Lehmann, Riedstraße 5, Engen

Zwei weitere Sterbefälle

Bestattungsinstitut

Seidler

Im Heimgarten 27 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten

Der Ton wird rauher

Geistliche Besinnung: heute vom ev. Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn wir nun auf Weihnachten und den Jahreswechsel zugehen, was ist so Ihr Grundgefühl? Was sind Ihre Ängste, Wünsche, Sehnsüchte? Betrachtet man die gesellschaftliche Gesamtlage, so kann einen schon Sorge beschleichen: Wieder eine Pandemielage, die alles andere dominiert, wieder drohende Lock-downs, Einschränkungen der persönlichen Freiheit, dazu viele aufeinanderfolgende und komplizierte Maßnahmen, die keiner mehr so genau versteht. Aber auch viele Erkrankte im näheren Umfeld. Die Sorge, dass es einen selbst erwischt, wird real. Dazu der gesellschaftliche Umgangston: erbitterte Meinungsstreite auf allen Seiten, große Debatten zwischen Impfgegnern und Befürwortern, manchmal quer durch Familien. Insgesamt stellt man fest: Der Ton wird rauher. So kann es nicht ausbleiben, dass viele mit einem mulmigen Gefühl auf Weihnachten und Jahreswechsel zugehen. Man weiß ja nicht, was kommt. Man hat auch keine Lust mehr auf irgendwelche Debatten, schon gar nicht im Familienkreis. Wir alle sind sehr erschöpft, wir sind des Ringens müde. Also was tun? Aus meiner Sicht hilft zweierlei: Einmal der Blick auf die Fakten. Zu den kuriosen Seiten der Existenz eines Pfarrers der Gegenwart gehört es jetzt, auf die Macht der Vernunft hinzuweisen. Wo wir doch im Studium immer über den Gegensatz zwischen Glauben und Vernunft gesprochen haben. Der ja gar kein Gegensatz ist, sondern nur ein unterschiedliches Herangehen an die Wirklichkeit. Aber ich als Theologe sage nun: Bei einer Pandemie geht es um medizinische Fragen, und die Medizin ist eine Naturwissenschaft! Naturwissenschaften aber basieren auf Fakten. Und es ist ein Jammer und ein Elend (anders kann ich das nicht sagen), dass der Wert von Fakten und Vernunft so rapide gefallen ist im vergangenen Jahrzehnt. Als Donald Trump mit seinen Fake News ankam, hätte ich mir diese Möglichkeit für Deutschland nicht träumen lassen: Dass man sein eigenes Weltbild von einem »Guru« herleitet, dass so viele sich ihr Welt-

bild selbst zurechtzimmern aus obskuren Quellen im Internet. Und dass diese Quellen im Internet wichtiger sind als das, was ausgewiesene Fachleute sagen! Ich habe von einem Arzt gelesen, der sagte: Wenn es in den 60er-Jahren schon das Internet gegeben hätte, wären die Pocken noch längst nicht besiegt. Und so kann ich den Impfgegnern nur raten: Informiert Euch über das, was auf den Intensivstationen vorgeht. Denkt darüber nach, was das Ringen mit dem Tod mit Patienten und Patientinnen macht, aber auch mit Ärzten und Pflegekräften. Und informiert Euch über andere Länder, deren Impfquote bei 90 Prozent oder darüber liegt: Ihre Inzidenzen sind lächerlich niedrig im Vergleich mit unseren! Und aus der Perspektive des Glaubens können wir uns natürlich auch Hilfe holen. Was nun das mulmige Grundgefühl angeht, so fällt mir ein Jesuswort aus der Bergpredigt ein: »Sorget euch nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat«. Wie leicht klingt das, und wie schwer ist es umzusetzen! Albert Schweitzer, der Arzt und Theologe war (!), sagte dazu: »Es sind so viele Menschen Knechte der Sorge, weil sie eine Sorge nicht kennen: Die Sorge um das, was sie geistig werden, das Rufen der Seele nicht vernehmen. Darum sind sie an die Furcht verkauft. Sie haben nichts, was sie erhebt, dass sie über die Sorgen hinaussehen können, und ahnen nicht, dass das, was ihr Sorgen so schwer macht, die innere Leere, Unruhe und Zerfahrenheit ist. Das gilt uns allen. Darum wünsche ich uns im neuen Jahr zu allen Sorgen noch eine neue: die Sorge um den inwendigen Menschen, und diese so brennend und zehrend, als eine Sorge nur sein kann«. Es gibt natürlich im Umfeld der Pandemie wirklich ernsthafte und berechtigte Sorgen. Aber Albert Schweitzer sagt dazu: Suche Dir etwas, was Dich der Sorge enthebt. Und vergiss nicht die wichtigste Sorge, die Sorge um Deine Seele. Es grüßt Sie ganz herzlich mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie, Ihr Pfr. Michael Wurster

Selbstständige BerufsbetreuerInnen gesucht

Wohl des Betroffenen und dessen Wünsche stehen im Vordergrund

Hegau. Im Landkreis Konstanz benötigen derzeit über 3.600 Menschen eine gesetzliche Betreuung. Für diese Aufgabe werden zusätzliche selbstständige berufliche BetreuerInnen gesucht.

Das Aufgabengebiet umfasst die Vertretung der rechtlichen Interessen der betreuten Personen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer geistigen Behinderung oder dementieller Erkrankung ihre Angelegenheiten ganz oder zum Teil nicht mehr selbstständig besorgen können. Sie erfolgt in den vom Gericht festgelegten Aufgabenkreisen. Im Vordergrund stehen das Wohl des Betroffenen und dessen Wünsche. BerufsbetreuerInnen werden vom Betreuungsgericht bestellt und unterliegen der Aufsicht durch das Gericht. Die Vergütung erfolgt im Rahmen von Fallpauschalen.

Die Voraussetzungen für die Tätigkeit als selbstständige(r) BerufsbetreuerIn sind:

- nachgewiesene berufliche Erfahrungen in der Arbeit mit psychisch kranken, geistig und seelisch behinderten Menschen,
- rechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, insbesondere im Sozialrecht und Betreuungsrecht.

In Frage kommen deshalb insbesondere Personen mit beruflicher Qualifikation als Sozialpädagoge, Sozialarbeiter, Betriebswirt, Jurist, Psychologe oder andere Fachkräfte mit ver-

gleichbarem Hochschulabschluss oder schulischer beziehungsweise beruflicher Ausbildung. Die Bereitschaft zur Fortbildung wird erwartet. Das Auswahlverfahren erfolgt in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Betreuungsgericht. Rechtliche BerufsbetreuerInnen üben ihre Tätigkeit selbstständig aus. Bei der Tätigkeit als BerufsbetreuerIn handelt es sich nicht um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Wer sich beruflich gerne im Sinne des geschilderten Anliegens engagieren möchte, kann seine schriftliche Interessensbekundung zusammen mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Nachweisen zu Ausbildung und Berufstätigkeit sowie Selbstauskunft Vollstreckungsportal und polizeiliches Führungszeugnis) an das Landratsamt Konstanz, Betreuungs- und Pflegeangelegenheiten, Schefelstraße 15, 78315 Radolfzell, oder an Betreuungsbehoerde@LRAKN.de richten.

Für Fragen und weitere Informationen stehen Heike Strittmatter unter Tel. 07531/800-2623 oder Markus Jungk unter Tel. 07531/800-2622 zur Verfügung. Weitere Informationen zur Tätigkeit als BerufsbetreuerIn gibt es unter Bundesverband der Berufsbetreuer (www.bdb-ev.de) und Bundesverband Freier Berufsbetreuer e.V. (www.bvfbev.de).

Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen, die mir zu meinem

90. Geburtstag

mit Glückwünschen, Geschenken und Telefonaten
viel Freude bereitet haben.

Jozo Opacak
Anselmingen, im Dezember 21

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Jubilare

- Frau Inge Loß, Anselfingen, 80. Geburtstag am 17. Dezember
- Frau Irmgard Matt, Engen, 80. Geburtstag am 22. Dezember

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 18. Dezember: Apotheke im real, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657
Sonntag, 19. Dezember: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis

12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/
 Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Absage der »Adventsspirale«

Ministranten aus Welschingen bitten um Verständnis

Welschingen. Mit der Absicht, in einem Miteinander zur Ruhe zu kommen und Zeit der Ruhe und des Friedens zu finden, hatten die Welschinger Ministranten eine Andacht geplant. Aufgrund der ansteigenden Corona-Infektionsfälle entschieden sie sich nun dazu, die »Adventsspirale« am Samstag, 18. Dezember, abzusagen. »Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen! Da es ge-

nau zu diesen Zeiten ein Ereignis wäre, das Freude bereiten würde«, bitten die Ministranten um Verständnis. »Dennoch wäre es unverantwortlich, zu dieser Zeit, kurz vor Weihnachten, in solch einer Anzahl zusammenzukommen. Wir möchten Euch, uns und einander schützen und wünschen Euch wunderschöne Weihnachtstage, die Ihr gemeinsam und gesund mit Eurer Familie verbringen könnt«.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 18. Dezember:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
Bittelbrunn: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19. Dezember

Vierter Adventssonntag:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst
Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausstellung, Feierlicher Adventsgottesdienst mit Orgel und Bläsern
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche, 18.30 Uhr Bußfeier

BKids treffen sich wieder: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 18. Dezember, von 9 bis 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Je nach der aktuellen Coronalage sind die Plätze begrenzt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Vorweihnachtliche Musik in Engen - Einstimmen auf Weihnachten: An jedem Adventssonntag wird ein Musikensemble dazu einladen, schon ab 10 Uhr in die Stadtkirche Mariä Himmelfahrt zu kommen und sich beim Lauschen vorweihnachtlicher Musik bis zum Beginn des Gottesdienstes um 10.30 Uhr musikalisch auf Weihnachten einzustimmen.

Engener Adventsimpulse - den Advent mit anderen Augen sehen: An den Sonntagsgottesdiensten in der Adventszeit wird jeweils ein Mitglied des Gemeindeteams Engen einen Impuls für die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest vortragen. Die Beiträge sollen helfen, die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten

gemeinsam aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.

Adventsliedersingen im Freien: Das Team der Seelsorgeeinheit lädt am Sonntag, 19. Dezember, um 16.30 Uhr herzlich zum Adventsliedersingen im Aacher Bohlwald (Ortsausfahrt Langensteinerstraße, der Beschilderung folgen) ein. Dort wird ein Riesenadventskranz mit seinen großen Kerzen Wärme spenden. Es werden alte und neue Adventslieder gesungen - ein schöner Anlass für die ganze Familie. Das Adventsliedersingen bildet den Abschluss der Christbaum-Aktion, die an diesem Tag von Förster Werner Hornstein organisiert wird.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster). Dieses Jahr findet aufgrund der aktuellen Situation kein Kindergottesdienst mehr statt.

Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

Gemeindetermine/Kreise:

Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Die Kreise treffen sich unter den gültigen Regeln und Hygieneschutzmaßnahmen.

Mittwoch: 17 Uhr Konfi-Unterricht
Donnerstag: 20 Uhr KGR-Sitzung
Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray
Montag: 20 Uhr Kantorei (online)
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare (online), 17.15 Uhr Jugendkantorei (online)

Alle Angaben unter Vorbehalt! Bitte auch die Homepage: www.evgemeinde-engen.de beachten.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!



Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

STADT **WERKE**
ENGEN




Jetzt auch bei Instagram
und Facebook!

www.stadtwerke-engen.de

GWG IMMOBILIEN



Besinnliche Weihnachten

Wir sagen **DANKE** für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in 2021. Wir wünschen allen unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.
Wir freuen uns auf neue gemeinsame Aufgaben.

Maklerkosten, die sich rentieren! 
Ihr Makler vor Ort! Seit 1985 erfolgreich,
ein fairer Partner bei allen Immobilienfragen!

Andrea Helmbrecht · 78247 Hilzingen, Am Eglental 29
Telefon: 07731 - 86 52 13 oder 0171 - 47 45 686 oder andrea.helmbrecht@gmx.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK



Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

**Hegau
Taxi Engen**
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Wir suchen für ein junges Ehepaar dringend im Hegau ein **Einfamilienhaus** (auch renovierungsbed.) zu kaufen, bis ca. € 650.000,00.
Heim + Haus Immobilien GmbH
07731/98260



**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness* **Shop**

Gabriele Weschfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

MARTIN



seit 1923

Opel- & Saab-Vertragshändler Opel-Vertragswerkstatt VW-Servicepartner

 Autohaus Martin · Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach
Tel.: 07771-2070 · www.autohaus-martin.com 

VITAMINMARKT ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 17.12.-24.12.21

- Kartoffeln vom Staufenhof** Staffelpreis
Annabell, Marabel, Glorietta, Nicola, Laura, Agria
- Grünkohl** 1Kg 2,90 €
- Halbinsel Höri
- Rosenkohl** 1Kg 4,50 €
- Halbinsel Höri
- Seiler Raclettekäse "natur"** 100g 2,09 €
Seiler-Raclette-Käse (CH), preisgekrönt
- Seiler Raclettekäse "mediterran"** 100g 3,09 €
Seiler-Raclette-Käse (CH), preisgekrönt
- Peperoni Lombardi rot** 100g 1,39 €
Humberts Antipasti, angenehme Schärfe
- Reichenauer Spätburgunder** 0,75l 8,90 €
Hochwart Insel Reichenau, rot - trocken | feinherb
- Reichenauer Kerner** 0,75l 7,90 €
Hochwart Insel Reichenau, weiß - trocken | feinherb



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 13.12.-18.12.21

- Himmelsguckerfilet** 100g 2,79 €
Wildfang Neuseeland
- Buntbarschfilet** 100g 1,99 €
Wildfang, 100% grätenfrei
- Welsfilet** 100g 1,99 €
Gezüchtet in Deutschland
- Miesmuscheln** 1,5Kg 8,99 €
Wildfang Deutschland (1,5Kg-Packung)
- Roter Heringssalat** 100g 1,99 €
Klassiker
- Flusskrebssalat** 100g 2,99 €
"Normandie", sehr lecker
- Gambas** 100g 3,99 €
"In Knoblauch-Kräuteröl", eigene Herst.
- Räuchersaiblingsfilet** 100g 2,99 €
Eigene Herstellung



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 17.12.-24.12.21

- Wacholderschinken** 100g 1,69 €
Herzhaft gewürzt
 - Pastetenauflschnitt** 100g 1,69 €
Verschiedene Sorten
 - Bauernbratwurst** 100g 1,19 €
Über Buchenholz geräucht
 - Rindergulasch** 100g 1,39 €
Aus der Schulter/Keule
 - Kalbsrücken** 100g 3,29 €
Vom Vollmilchkalb
- | | |
|---|---|
| Samstagsknaller:
18. Dezember 2021 | Mittwochsangebot:
22. Dezember 2021 |
| Putenbrust
Natur und gewürzt
100g nur 1,19 € | Cordon bleu
Fertig gefüllt
100g nur 0,99 € |

NEU: DRK-TESTZENTRUM AB 13.12.21 IM VITAMINMARKT | MO - SA von 10 - 16 UHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

PC-Service

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab 199,-



KOSTENFREIE Fehlerdiagnose
seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Schneller Service vom PROFI
*in unseren Räumen

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

KARATE TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN



KEIN BOCK AUF BALLETT?

2x GRATIS Probetraining - JETZT Termin vereinbaren.
unter www.karate-hegau.de oder Tel: 07733-5036273

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Michael **Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699